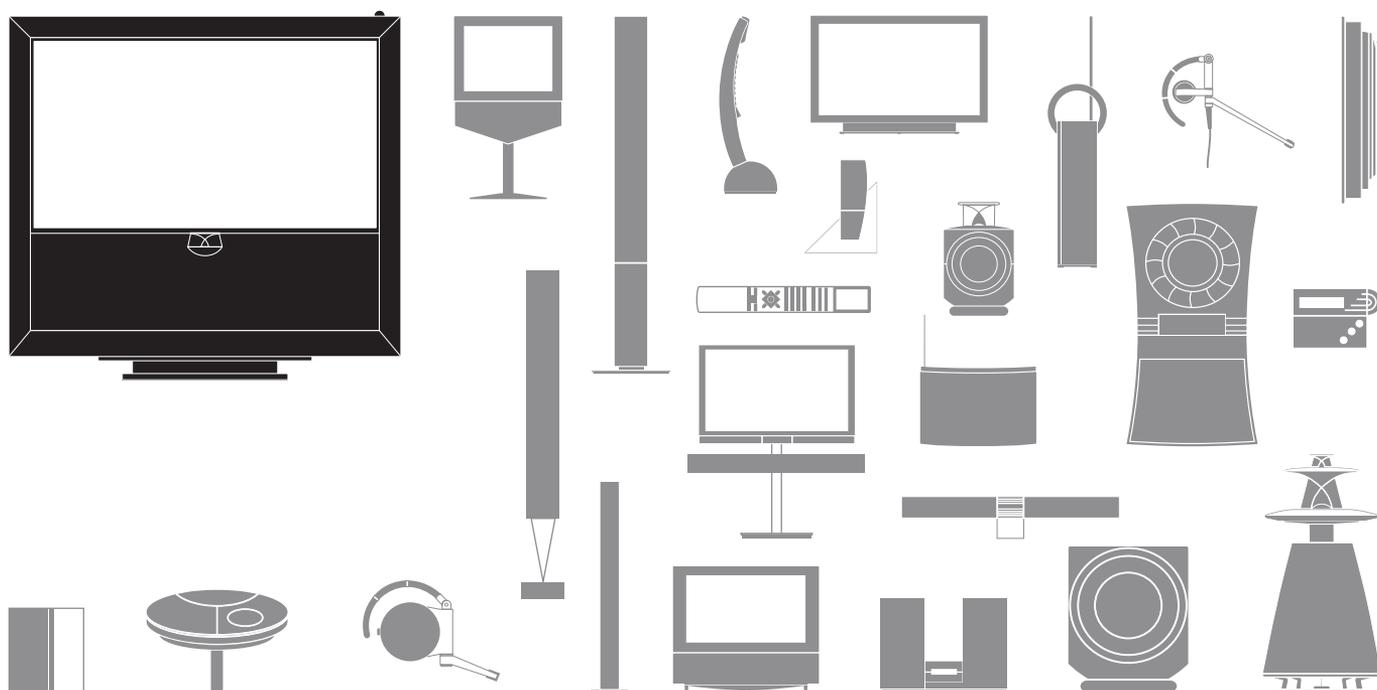


BeoVision 9

Bedienungsanleitung



Vorsichtsmaßnahmen

- Achten Sie darauf, dass das Produkt entsprechend den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung aufgestellt und angeschlossen wird.
- Stellen Sie das Produkt immer auf eine feste und stabile Oberfläche. Um Verletzungen zu vermeiden, benutzen Sie ausschließlich Bang & Olufsen Standfüße und Wandhalterungen!
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät nicht hoher Feuchtigkeit, Regen und Wärmequellen aus.
- Das Gerät wurde nur für den Gebrauch in trockenen Wohnräumen entwickelt. Das TV-Gerät sollte nur in einem Temperaturbereich von 10 bis 35 °C und maximal in einer Höhe von 1500 m über dem Meeresspiegel benutzt werden.
- Stellen Sie das TV-Gerät nicht in direktes Sonnenlicht, da das die Empfindlichkeit des Fernbedienungsempfängers einschränken kann.
- Lassen Sie um das Gerät stets genug Platz für ausreichende Lüftung.
- Schließen Sie keines der Geräte in Ihrem System an das Netz an, bevor Sie alle anderen Kabel angeschlossen haben.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen. Überlassen Sie dies qualifiziertem Servicepersonal.
- Das Gerät kann nur durch Netztrennung vollständig ausgeschaltet werden.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zum täglichen Gebrauch Ihres Bang & Olufsen Geräts sowie zum Anschließen und Bedienen externer Geräte. Wir gehen davon aus, dass Ihr Fachhändler das Gerät liefert, installiert und konfiguriert.

Auf der Website von Bang & Olufsen, www.bang-olufsen.com, finden Sie weitere Informationen und sachdienliche FAQs (Antworten auf häufig gestellte Fragen) zu Ihrem Gerät.

Bei dem Design und der Entwicklung von Bang & Olufsen Produkten liegt unser besonderes Augenmerk auf den Bedürfnissen der Benutzer. Wir wären Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie sich die Zeit nehmen würden, uns Ihre Erfahrungen mit dem Produkt mitzuteilen.

*Um mit uns Kontakt aufzunehmen,
besuchen Sie uns auf unserer Webseite:*

www.bang-olufsen.com

oder schreiben Sie an: Bang & Olufsen a/s
BeoCare
Peter Bangs Vej 15
DK-7600 Struer

oder senden Sie ein Fax an: Bang & Olufsen
BeoCare
+45 9785 3911 (Fax)

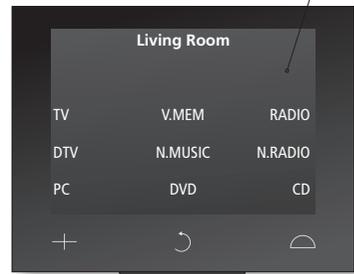
Inhalt

4	Fernsehen
6	Videotext
8	HDR – Laufende Programme unterbrechen und zeitversetzt wiedergeben
10	HDR – Aufnahmen
12	Zugriff auf den BeoMaster 5
15	BeoLink
25	Erweiterter Funktionsumfang
43	Installation – Einstellungen

Technische Spezifikationen, Merkmale und deren Benutzung können ohne Vorankündigung geändert werden.

So verwenden Sie Ihre Fernbedienung

Sie können Ihr TV-Gerät mit der Beo5 oder Beo4 bedienen. Die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich überwiegend auf den Gebrauch der Beo5.



Bedienung mit der Beo5



-  **TV** Softkey; zur Auswahl Display berühren*¹
Eine Quelle einschalten oder eine Funktion auswählen
-  Zu einer früheren Beo5-Anzeige zurückkehren
-  **KULISSE-Tasten**, wie Zonen oder Lautspr., einblenden
Zum Zurückkehren erneut drücken
-  **Zifferntasten** zur Programm-/Aufnahmeauswahl einblenden
Zum Zurückkehren erneut drücken
-  **STOP** Durch die Menüs zurückgehen; einmal drücken, um die Wiedergabe zu unterbrechen; zweimal drücken, um die Wiedergabe zu stoppen
-  **PLAY** Wiedergabe starten
-  **BACK** Menüs vollständig verlassen
-  **Farbspezifische Funktionen auswählen***²
Lautstärkerad neben der Farbe drücken
-  **Drehen**, um die Lautstärke anzupassen
Zum Stummschalten schnell gegen den Uhrzeigersinn drehen
-  **GO** Mittlere Taste drücken, um Einstellungen zu übernehmen und zu speichern
-  **Zwischen Bildschirmen** wechseln
-  **Suchlauf rückwärts oder vorwärts**
Aufnahmen
-  **Programme oder Aufnahmen durchgehen**
Gedrückt halten, um kontinuierlich weiterzuschalten
-  **Standby**

Bedienung mit der Beo4



-  **TV** Das Beo4-Display zeigt die aktivierte Quelle oder Funktion an.
-  **TV** TV-Gerät einschalten*³
-  **V.MEM** Festplattenrecorder einschalten
-  **RECORD** Zweimal drücken, um eine Aufnahme zu starten
-  **0-9** Programme auswählen und Daten in Bildschirmenü eingeben
-  **MENU** Hauptmenü der aktiven Quelle einblenden
-  **TEXT** Videotext einblenden
-  **Suchlauf rückwärts oder vorwärts** bzw. in den Menüs navigieren
-  **GO** Einstellungen bestätigen und speichern und die Wiedergabe starten
-  **Programme wechseln oder in Menüs navigieren**
Gedrückt halten, um kontinuierlich weiterzuschalten
-  **Farbspezifische Funktionen auswählen**
-  **Lautstärke einstellen**
Zum Stummschalten auf die Tastenmitte drücken
-  **LIST** Zusätzliche „Tasten“ auf der Beo4 anzeigen
Wiederholt drücken, um „Tasten“ zu ändern
-  **STOP** Durch die Menüs zurückgehen; einmal drücken, um die Wiedergabe zu unterbrechen; zweimal drücken, um die Wiedergabe zu stoppen
-  **EXIT** Menüs verlassen
-  **Standby**

Nützliche Hinweise

- ¹ **Infos zu den Tasten** Hellgraue Tasten bedeuten, dass Sie auf einen Text auf dem Display drücken müssen. Dunkelgraue Tasten bedeuten, dass Sie eine „echte“ Taste drücken müssen.
- ² **Farbige Tasten** Drücken Sie auf das Rad neben der Farbe, um die jeweilige farbige Taste zu aktivieren.
- Aktuelle Zone** Gibt die aktuelle Zone mit der Bezeichnung an, die ihr im Rahmen der Ersteinstellung verliehen wurde
- Softkeys** Je nach aktivierter Quelle werden auf dem Display unterschiedliche Softkeys eingeblendet. Berühren Sie das Display, um die Funktion zu aktivieren.

³ Markierte Tasten können bei der Ersteinstellung umprogrammiert werden (siehe S. 47).

Meine Neukonfiguration:

TV _____

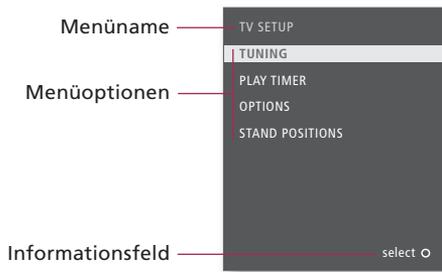
DTV _____

HINWEIS: Ausführliche Informationen zur Benutzung Ihrer Fernbedienung entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

Sie können Filme ansehen, aufnehmen und speichern sowie Musik aus unterschiedlichen Quellen, wie dem optionalen Festplattenrecorder, einer angeschlossenen Set-top Box oder einem Musik-Master, anhören.

Anzeige und Menüs

	...	TV	oder	V.MEM	Menü
Informationen zu gewählten Programmquellen werden oben auf dem Bildschirm angezeigt. In den Bildschirmmenüs können Sie Einstellungen vornehmen.	Zone des TV-Geräts wählen	TV-Gerät einschalten		Festplattenrecorder einschalten	Menü aufrufen



In Menüs navigieren

	< >	+	0-9	GO	Option auswählen	BACK
Wenn auf dem Bildschirm ein Menü eingeblendet ist, können Sie zwischen den Menüoptionen wechseln, Einstellungen anzeigen oder Daten eingeben.	Option/Einstellung auswählen	Daten eingeben		Untermenü aufrufen/Einstellung speichern		Menüs verlassen* ⁴

Wichtiger Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter www.bang-olufsen.com.

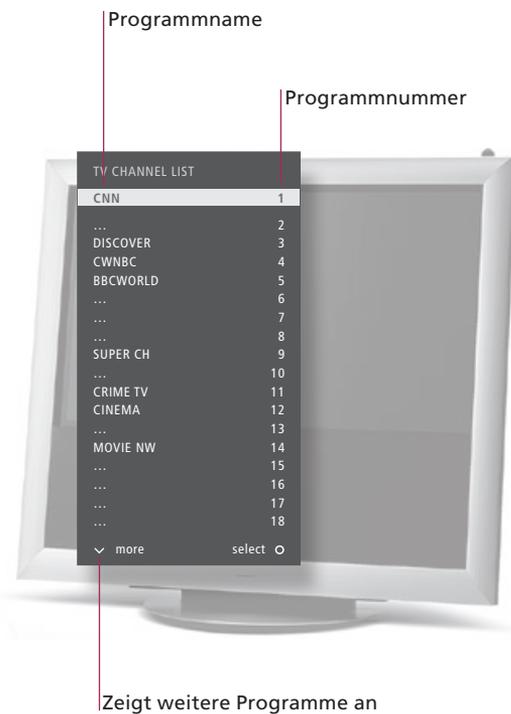
Fernbedienung Die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich vorwiegend auf die Beo5-Fernbedienung, das TV-Gerät lässt sich aber auch mit der Beo4 bedienen. Die aufklappbare Seite in dieser Bedienungsanleitung enthält eine Übersicht über die Tasten der Beo5 und der Beo4. Ausführliche Informationen zur Benutzung Ihrer Fernbedienung entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

^{4*} HINWEIS: Drücken Sie **STOP**, um durch die Menüs zurückzugehen.

Fernsehen

Sie können ein TV-Programm nach seiner Ziffer auswählen oder zu einem anderen Programm oder einer anderen Quelle umschalten. Sie können die Lautstärke einstellen, die Tonwiedergabe oder Sprache ändern bzw. das TV-Gerät drehen.

Aktivieren Sie die TV-Quelle, um diese Funktionen zu nutzen.



Bedienung mit der Beo5



TV-Gerät einschalten

TV-Programm wählen

Eine Programmliste aufrufen

Einstellung der Lautstärke

Direktaufnahme

Während des Aufnehmens können Sie auch eine andere Aufnahme, eine andere Quelle oder ein anderes TV-Programm ansehen.*¹

TV-Gerät drehen

Zweite Quelle anzeigen

Teilen Sie den Bildschirm, um zwei Quellen gleichzeitig anzusehen.

TV-Gerät ausschalten

Die automatische Farbkalibrierung startet u. U. automatisch.

Nützliche Hinweise

***¹ Direktaufnahme** Sie können keine neue Aufnahme starten, wenn bereits eine Aufnahme läuft oder die Festplatte des optionalen Festplattenrecorders mit geschützten Aufnahmen gefüllt ist. Es ist außerdem nicht möglich, ein STB-Programm anzusehen, während Sie ein anderes STB-Programm aufnehmen.

Automatic Colour Management Das Automatic Colour Management kompensiert jeweils nach ca. 100 Betriebsstunden automatisch die Farbänderungen des Bildschirms. Schalten Sie das System während der Kalibrierung nicht aus und trennen Sie es auch nicht vom Netz.



Bedienung mit der Beo4

TV	Drücken			
	oder		0-9	Zurück
Auswahl		Ziffern aktivieren	Programm wählen	Vorheriges Programm wählen
			oder	0-9
Gedrückt halten, um eine Programmliste aufzurufen	Seite wählen	Programm wählen		Bestätigen
			In beliebiger Richtung am Rad drehen, um die Tönwiedergabe wieder zu aktivieren	
Lautstärke einstellen; zum Stummschalten schnell gegen den Uhrzeigersinn drehen				
Aufnahme	Aufnahme	STOP	STOP	
Aufnahme starten		Aufnahme anhalten		
	Standfuß		oder	oder Position 1...9
Drücken	Drücken	TV-Gerät drehen		Position auswählen* ²
P-and-P	DVD	Um-schalten		
Drücken	Quelle auswählen	Bilder tauschen		
	Drücken			

TV	Drücken		
	oder	0-9	0
Auswahl		Programm wählen	Vorheriges Programm
		oder	
Gedrückt halten, um die Programmliste aufzurufen	Seite oder Programm wählen und bestätigen		
	Zum Stummschalten auf die Tastenmitte drücken		
Lautstärke einstellen			
RECORD	STOP		
Zum Starten der Aufnahme zweimal drücken		Zum Beenden der Aufnahme zweimal drücken	
LIST		oder 1-9	
STAND auswählen	TV-Gerät drehen	Position auswählen* ²	
LIST	DVD	0	
P-AND-P wählen	Quelle auswählen	Bilder tauschen	
	Drücken		

Zweite Quelle Sie können zwei Videoquellen aufrufen. Drücken Sie **Umschalten**, damit das linke und rechte Bild die Plätze tauschen. Drücken Sie **BACK**, um die Funktion zu verlassen und die linke Quelle aufzurufen. Sie können auch nur die gewünschte Quelle auswählen. Informationen zu HDMI-Quellen finden Sie auch auf S. 50.

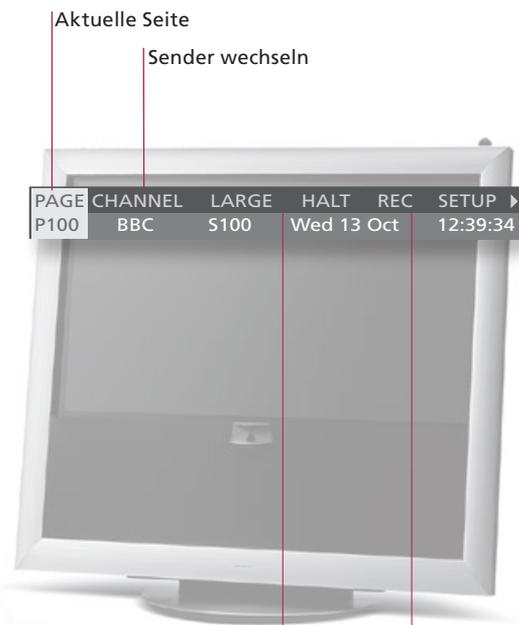
HINWEIS: Zur Nutzung der Drehfußfunktion muss der Drehfuß zunächst kalibriert werden (siehe S. 53). Wie Sie die Positionen vorprogrammieren, die das TV-Gerät einnehmen soll, erfahren Sie auf S. 56.

² * **TV-Positionen** **Position 1** entspricht der äußersten linken Position, **Position 9** entspricht der äußersten rechten Position.

Videotext

Die Videotextfunktion können Sie nutzen, indem Sie die Menüleiste am oberen Rand der Videotextseite oder die Pfeiltasten auf Ihrer Beo5 verwenden.

Aktivieren Sie den Videotext, um diese Funktionen zu nutzen.



Weiterblättern der Unterseiten stoppen

Der Pfeil gibt an, dass weitere Optionen verfügbar sind. Unter „REVEAL“ können Sie verborgenen Text einblenden und unter „SETUP“ können Sie Einstellungen vornehmen.

Bedienung mit der Beo5



Videotext aufrufen

Die Startseite des Videotexts aufrufen

Zu den Seiten wechseln

Rufen Sie die gewünschten Videotextseiten auf.

Videotext wechseln*¹

Die Videotextseiten anderer Fernsehsender aufrufen

Weiterblättern der Unterseiten stoppen

Verborgene Nachrichten einblenden

... USW.

MEMO-Seiten erstellen

Für den Videotext jedes Programms sind neun MEMO-Seiten verfügbar.*²

Eine MEMO-Seite anzeigen

Die „MEMO“-Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie MEMO-Seiten gespeichert haben.

Eine MEMO-Seite löschen

Videotext verlassen

Die Videotextfunktion verlassen

Glossar

Beo5-Videotextpunkt Mit den inneren Pfeiltasten auf der Beo5 können Sie durch die auf der jeweiligen Videotextseite angegebenen Seiten navigieren. Zu einer angegebenen Seite wechseln Sie, indem Sie die **mittlere** Taste drücken. Zurück gelangen Sie, indem Sie auf **BACK** drücken.

¹* **Videotextservice** Jedes Programm bietet seinen eigenen Videotext an. Sie können problemlos zwischen den Videotextseiten unterschiedlicher Programme umschalten.

MEMO-Seiten Wenn Sie eine Videotextseite als MEMO-Seite speichern, können Sie sehr schnell darauf zugreifen.

Vergrößerter Videotext Wenn Sie eine Videotextseite vergrößern möchten, müssen Sie den Videotext aufrufen, zur Option „LARGE“ in der Menüleiste gehen und wiederholt auf die **mittlere** Taste drücken, um zwischen der oberen und unteren Hälfte der Seite und der normalen Seitengröße umzuschalten.



Bedienung mit der Beo4

Text	Wiederholt drücken, um den Anzeigemodus zu ändern			
0-9	oder			GO
Seite wählen	Zu „PAGE“ wechseln	Seite wählen	Indexseiten (100, 200, 300 ...) aufrufen	
		GO		GO
Zu „CHANNEL“ oder „MEMO“ und dann zu „CHANNEL“ wechseln		Programm- liste aufrufen	Programm wählen	Bestätigen
STOP	oder			GO
Weiterblättern stoppen	Zu „HALT“ wechseln	Drücken	Unterseite wählen	Weiterblättern wieder aktivieren
		GO		
Zu „REVEAL“ wechseln	Bestätigen			
0-9			GO	GO
Seite wählen	Zu „SETUP“ wechseln	Bestätigen	Aktuelle Seite speichern	Zu „BACK“ wechseln
Zu „CHANNEL“ oder „MEMO“ wechseln	MEMO-Seite wählen			
	GO			
Zu „SETUP“ wechseln	Bestätigen	MEMO-Seite wählen	Drücken	Löschen
BACK				
Drücken				

TEXT	Drücken			
0-9	oder			GO
Seite wählen	Zu „PAGE“ wechseln und auswählen	Indexseiten		
		GO		GO
Zu „CHANNEL“ oder „MEMO“ und dann zu „CHANNEL“ wechseln		Drücken, Programm wählen und bestätigen		
STOP		oder	0-9	GO
Weiterblättern stoppen	Unterseite wählen und das Weiterblättern wieder aktivieren			
		GO		
Zu „REVEAL“ wechseln	Bestätigen			
0-9			GO	GO
Seite wählen	Zu „SETUP“ wechseln	Bestätigen und dann speichern		
Zu „CHANNEL“ oder „MEMO“ wechseln	MEMO-Seite wählen			
	GO			
Zu „SETUP“ wechseln	Drücken	Seite wählen	Zweimal drücken	
EXIT				
Drücken				

2* Videotext-Untertitel Speichern Sie die Videotext-Untertitel-Seite als MEMO-Seite 9, wenn die verfügbaren Videotext-Untertitel für ein bestimmtes Programm automatisch angezeigt werden sollen.

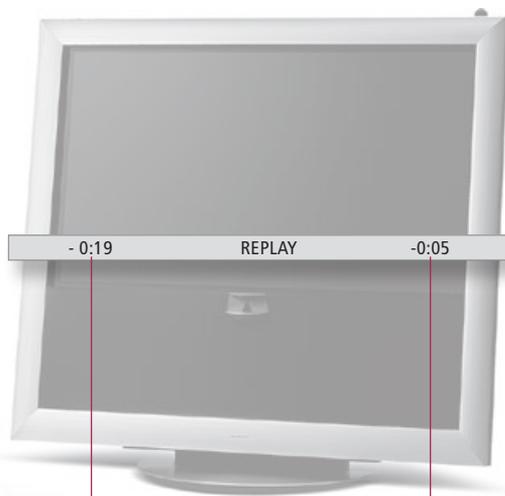
Doppelanzeigemodus Durch Drücken von **Text** bei aktiviertem Videotext wechseln Sie zwischen Voll- und Doppelanzeige.

HINWEIS: Wenn Ihr TV-Gerät über ein Master Link-Kabel mit einem anderen TV-Gerät verbunden ist, können die MEMO-Seiten von den verbundenen TV-Geräten nicht gemeinsam genutzt werden. Die MEMO-Seiten müssen an allen verbundenen TV-Geräten manuell gespeichert werden.

HDR – Laufende Programme unterbrechen und zeitversetzt wiedergeben

Mit dem optionalen Festplattenrecorder ist es möglich, das aktuelle Programm zu unterbrechen, zu wiederholen und zeitversetzt wiederzugeben. Das TV-Gerät setzt die Aufnahme auch während der zeitversetzten Wiedergabe weiter fort und stellt so sicher, dass Sie das gesamte Programm sehen können.

Das aktuelle Programm wird in einen dreistündigen Zwischenspeicher gespeichert.



19 Minuten wurden im Zwischenspeicher aufgezeichnet.

Das aktuelle Bild liegt gegenüber dem Livesignal um fünf Minuten zurück.

Bedienung mit der Beo5



Unterbrechung

Übertragung des aktuellen Programms unterbrechen

Zeitversetzte Wiedergabe

Ein unterbrochenes Programm zeitversetzt wiedergeben

Zu einem bestimmten Punkt gehen

Eine bestimmte Zeit eingeben, zu der im Zwischenspeicher gewechselt werden soll

Rück- oder Vorlauf

Rück-/Vorlauf in Minutenschritten

Schneller Rück- oder Vorlauf

Nochmals drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern

Zeitversetzte Wiedergabe unterbrechen

Zeitversetzte Wiedergabe des Zwischenspeicherinhalts unterbrechen

Zwischenspeicher speichern

Inhalt des Zwischenspeichers auf den Festplattenrecorder speichern

Zum Livesignal oder zur zeitversetzten Wiedergabe wechseln

Zwischen dem Livesignal und der zeitversetzten Wiedergabe umschalten

Glossar

Zeitversetzte Wiedergabe	Beachten Sie, dass Sie ein Programm nicht für eine zeitversetzte Wiedergabe unterbrechen können, während der Festplattenrecorder ein anderes Programm aufnimmt bzw. eine Aufnahme kopiert. Auch können Sie von Macrovision kopiergeschützte Programme nicht unterbrechen und zeitversetzt wiedergeben. Wenn Sie ein Programm drei Stunden lang unterbrechen, beginnt das TV-Gerät automatisch mit der Wiedergabe an der Stelle, an der Sie das Programm unterbrochen haben.
Zeitlupenwiedergabe	Zeitlupenwiedergabe rückwärts ist nicht möglich.
Zwischenspeicher speichern	Kopieren Sie den Inhalt des Zwischenspeichers in die Liste „FESTPLATTENINHALT“. Der vor der Startzeit der Aufnahme aufgezeichnete Inhalt wird beim Ausschalten des TV-Geräts gelöscht.



Bedienung mit der Beo4

Replay		
Drücken	Um zum Livesignal zurückzukehren, wählen Sie die Quelle (z. B. das TV-Gerät) erneut aus.	
PLAY	oder	
Zeitversetzte Wiedergabe	Zeitlupenwiedergabe; erneut drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern	
+		0-9
Ziffern aktivieren	Punkt wählen	
Rück-/Vorlauf		
	oder	
Rücklauf	Vorlauf	
STOP		
Drücken	Rück-/Vorlauf (Bild für Bild)	
	STOP	Aufnahme Aufnahme
Nach Startpunkt suchen	Suche beenden	Speichern aktivieren Speichern bestätigen
Zum Livesignal wechseln	Zeitversetzte Wiedergabe fortsetzen	

STOP		
Drücken	Um zum Livesignal zurückzukehren, wählen Sie die Quelle erneut.	
GO	oder	
Zeitversetzte Wiedergabe	Zeitlupenwiedergabe; erneut drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern	
0-9		
Punkt wählen		
Rück-/Vorlauf		
	oder	
Rücklauf	Vorlauf	
STOP		
Drücken	Rück-/Vorlauf (Bild für Bild)	
	STOP	RECORD
Nach Startpunkt suchen	Suche beenden	Zum Bestätigen zweimal drücken
Zum Livesignal wechseln	Zeitversetzte Wiedergabe fortsetzen	

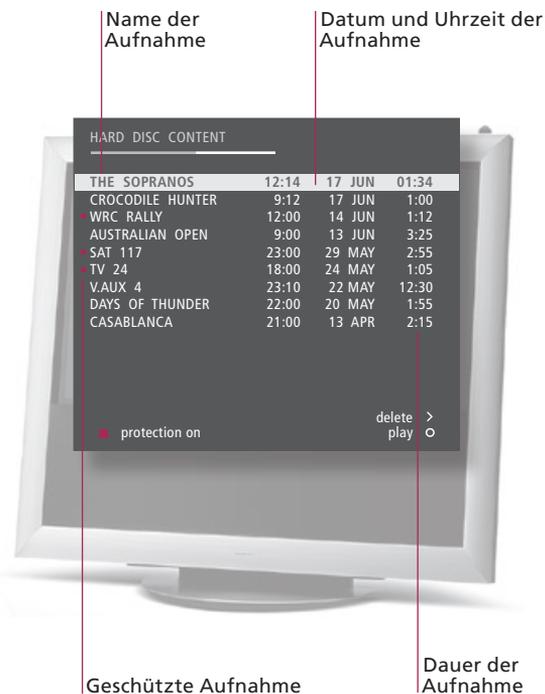
Quelle wechseln Sie können jederzeit von einer Live-Quelle, wie z. B. TV.TUNER, zu einer anderen, wie etwa STB, umschalten. Die so verlassene Quelle wird dann nach dem Umschalten aber nicht weiter im Zwischenspeicher aufgezeichnet. Stattdessen wird die neue Quelle gespeichert. Beim Umschalten zu einer Nicht-Live-Quelle, wie z. B. dem DVD-Player, beendet das TV-Gerät das Speichern in den Zwischenspeicher und stoppt die zeitversetzte Wiedergabe.

HINWEIS: Der Inhalt des Zwischenspeichers ist nicht geschützt. Wenn der Zwischenspeicher erschöpft ist und Sie weiterhin Programme in ihn hineinspeichern, wird der jeweils älteste Speicherinhalt gelöscht. Wenn Sie das TV-Gerät ausschalten, wird der Inhalt des Zwischenspeichers nach 60 Sekunden gelöscht.

HDR – Aufnahmen

Benutzen Sie den optionalen Festplattenrecorder, um die auf der Festplatte gespeicherten Aufnahmen wiederzugeben. Die Wiedergabe der Aufzeichnungen beginnt automatisch nach wenigen Sekunden.

Aktivieren Sie die Quelle des Festplattenrecorders, um diese Funktionen zu nutzen.



Bedienung mit der Beo5



Festplattenrecorder einschalten

Der Festplattenrecorder benötigt bis zu 40 Sekunden für das Hochfahren.

Eine Aufnahme wählen und wiedergeben

Wiedergabe unterbrechen oder stoppen

Wiedergabe einer Aufnahme unterbrechen bzw. stoppen

Zur vorherigen oder nächsten Aufnahme wechseln

Zur vorherigen oder nächsten Aufnahme innerhalb einer Gruppe wechseln

Zu einem bestimmten Punkt gehen

Eine bestimmte Zeit eingeben, zu der im Zwischenspeicher gewechselt werden soll

(Schneller) Rück- oder Vorlauf

Rück-/Vorlauf in Minutenschritten; Taste für schnelleren Rück-/Vorlauf erneut drücken

Aufnahmen durchgehen

Während der Wiedergabe können Sie eine kurze Liste der Aufnahmen aus der gewählten Gruppe anzeigen.

Festplattenrecorder ausschalten

Glossar

Wiedergabeinformationen	Drücken Sie die mittlere Taste, um während der Wiedergabe die Wiedergabeinformationen einzublenden. Um die Wiedergabeinformationen auszublenden, drücken Sie BACK oder warten Sie drei Sekunden.
Wiedergabe unterbrechen und stoppen	Wenn das Bild acht Minuten unverändert bleibt, reduziert das TV-Gerät automatisch Helligkeit und Kontrast.
Aufnahmen durchgehen	Während der Wiedergabe können gleichzeitig bis zu fünf Aufnahmen angezeigt werden. Sie können Aufnahmen in Gruppen durchgehen, wenn Sie den „FUNKTIONSUMFANG“ auf „ERWEITERT“ eingestellt und den vordefinierten Gruppen Aufnahmen zugeordnet haben. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 28 und 57.



Bedienung mit der Beo4

V.MEM			
Quelle des Festplattenrecorders wählen. Es wird automatisch die zuletzt angesehene, neueste oder laufende Aufnahme wiedergegeben.			
Menu	GO	◄	PLAY oder ■
Das Menü „FESTPLATTENINHALT“ öffnen	Aufnahme wählen	Aufnahme wiedergeben	Zeitlupenwiedergabe
STOP	STOP	◄	
Unterbrechung	Anhalten	Im Pausenmodus: Rück-/Vorlauf Bild für Bild durchführen	
◀ ▶			
Vorherige/nächste Wiedergabe			
+	0-9		
Ziffern aktivieren	Punkt wählen		
◄	■	■	
Rück-/Vorlauf	Schneller Rück-/Vorlauf		
GO	◄	PLAY	
Zweimal drücken	Aufnahme wählen	Aufnahme wiedergeben	
TV	oder	●	
Quelle wechseln		TV-Gerät ausschalten	

V.MEM			
Quelle des Festplattenrecorders wählen			
MENU	GO	◄	GO
Das Menü „FESTPLATTENINHALT“ öffnen		Wählen und wiedergeben	
STOP	STOP		
Unterbrechung	Anhalten		
◀ ▶			
Vorherige/nächste Wiedergabe			
	0-9		
	Punkt wählen		
◄	■	■	
Rück-/Vorlauf	Schneller Rück-/Vorlauf		
GO	◄	GO	
Zweimal drücken	Aufnahme wählen	Aufnahme wiedergeben	
TV	oder	●	
Quelle wechseln		TV-Gerät ausschalten	

Wiedergabe Wenn Sie eine Aufnahme für die Wiedergabe wählen, startet das TV-Gerät die Wiedergabe der Aufnahme an der Stelle, an der sie zuletzt unterbrochen wurde. Wenn Sie die Aufnahme bis zum Ende angesehen haben, beginnt die Wiedergabe am Anfang. Wenn Sie nichts anderes eingeben, spielt das TV-Gerät die gewählte Aufnahme bis zum Ende ab. Anschließend wird die Pausenfunktion aktiviert.

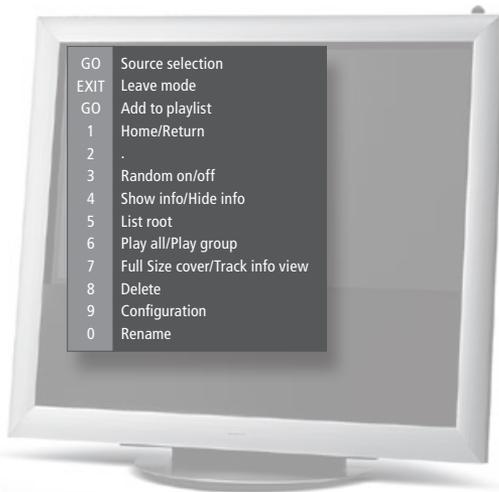
Zeitlupenwiedergabe Zeitlupenwiedergabe rückwärts ist nicht möglich.

HINWEIS: Sie können das Menü „FESTPLATTENINHALT“ aufrufen, indem Sie die **mittlere** Taste gedrückt halten. Der obere Balken zeigt, wie voll die Festplatte ist. Ein roter Punkt zeigt, dass eine Aufnahme geschützt ist. Weitere Informationen zum Schutz von Aufnahmen finden Sie auf S. 27.

Zugriff auf den BeoMaster 5

Sofern Ihr TV-Gerät mit dem optionalen BeoMaster ausgestattet ist, können Sie BeoMaster-Quellen auf dem TV-Bildschirm anzeigen, um auf N.Music, N.Radio, Fotos und das Internet zuzugreifen.

Aktivieren Sie den BeoMaster, um diese Funktionen zu nutzen.



Bedienung mit der Beo5



Eine BeoMaster-Quelle wählen

Nachdem Sie das Quellenauswahlmenü aufgerufen haben, wählen Sie eine der Medienquellen aus.

Funktion auswählen*¹

Das Menüfenster verschafft Ihnen schnellen Zugriff auf ausgewählte Funktionen.

Den BeoMaster ausschalten

Nützliche Hinweise

¹* **Menüfenster** Das Menüfenster zeigt an, welche Optionen Ihnen für die ausgewählte Quelle zur Verfügung stehen.



Bedienung mit der Beo4

PC
Drücken

◊ GO
Quelle auswählen

LIST GO
PC auswählen

◊ GO
Quelle auswählen

Menü
Menüfenster einblenden

+ 0-9 oder GO oder BACK
Funktion auswählen

MENU 0-9 oder GO oder EXIT
Menüfenster einblenden und Funktion auswählen

TV
Quelle wechseln

oder
TV-Gerät ausschalten

TV
Quelle wechseln

oder
TV-Gerät ausschalten

Fernbedienung Verwenden Sie Ihre Fernbedienung, um die Quellen ein- und auszuschalten, nach bestimmten Sendern oder Titeln zu suchen, auf zusätzliche Funktionen zuzugreifen und die Lautstärke einzustellen.

HINWEIS: Weitere Informationen zum BeoMaster finden Sie in der Bedienungsanleitung des BeoMaster.

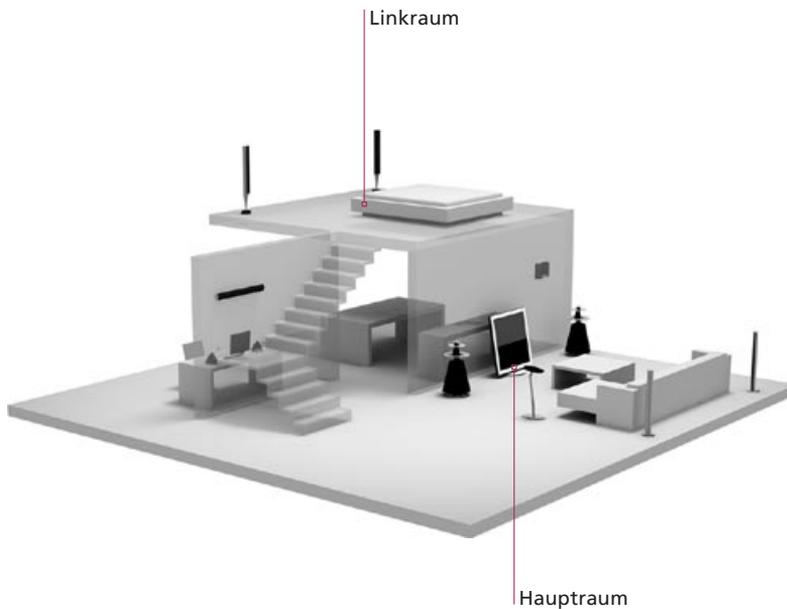


- 16 BeoLink-System
- 18 Audiosystem anschließen und konfigurieren
- 20 BeoLink-System anschließen und konfigurieren
- 21 Ihr TV-Gerät in einem Linkraum
- 22 Zwei TV-Geräte im selben Raum



Wenn Sie über ein BeoLink-System verfügen, können Sie sämtliche angeschlossenen Quellen sowohl vom Hauptraum als auch von den Linkräumen aus bedienen.

Haupt- oder Linkraumquellen aktivieren



Bedienung mit der Beo5



TV-Ton aus den Audiolautsprechern

Den Ton einer TV-Quelle über die Lautsprecher Ihres Audiosystems wiedergeben

Audioton aus den TV-Lautsprechern

Audioklang auf den an das TV-Gerät angeschlossenen Lautsprechern anhören

Eine im Raum vorhandene Quelle nutzen

Eine Haupt- oder Linkraumquelle in einem Linkraum aktivieren. Der Quellentyp ist nur in einem Raum vorhanden.

Eine Linkraumquelle nutzen

Eine Linkraumquelle in einem Linkraum aktivieren. Der Quellentyp ist in beiden Räumen vorhanden.

Eine Hauptraumquelle nutzen

Eine Hauptraumquelle in einem Linkraum aktivieren. Der Quellentyp ist in beiden Räumen vorhanden.

Stereoklang in einem Linkraum

Bei Auswahl von Stereoklang im Linkraum können Sie keine anderen Hauptraumquellen in das Linkraumsystem verteilen.*¹

Nützliche Hinweise

Optionen	Um alle Funktionen ordnungsgemäß nutzen zu können, müssen an den Geräten die korrekten Optionen eingestellt werden (siehe S. 18).
Hauptraumquelle	Das ist die zentrale Quelle, von der Sie Ton und Bilder an die Linkraumquellen verteilen können. Diese Quelle ist in einem Linkraum platziert, und über sie können Sie Ton und Bilder von angeschlossenen Hauptraumquellen empfangen.
Linkraumquelle	
Audiosystem	Nur Bang & Olufsen Audiosysteme mit Master Link unterstützen die Integration des TV-Geräts.

...	TV	Audiolautsprecherzone auswählen	Videoquelle auswählen
...	CD	Zone des TV-Lautsprechers auswählen	Audioquelle auswählen
RADIO		Quelle auswählen	Quelle wie üblich bedienen
TV		Quelle auswählen	Quelle wie üblich bedienen
Link	TV	Drücken	Quelle auswählen Quelle wie üblich bedienen
TV	AV	DTV	TV-Gerät einschalten Drücken Hauptraumquelle auswählen



Bedienung mit der Beo4

LIST	TV	AV auswählen* ²	Videoquelle auswählen
LIST	CD	AV auswählen* ²	Audioquelle auswählen
RADIO		Quelle auswählen	Quelle wie üblich bedienen
TV		Quelle auswählen	Quelle wie üblich bedienen
LIST	TV	LINK auswählen* ²	Quelle auswählen Quelle wie üblich bedienen
TV	LIST	DTV	TV-Gerät einschalten AV auswählen* ² Hauptraumquelle auswählen

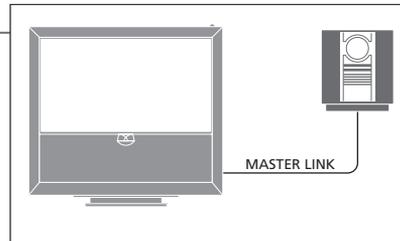
¹* **Ton** Normalerweise wird der Ton einer Videoquelle (z. B. einer Set-top Box) im Hauptraum in Mono in den Linkraum übertragen. Sie können jedoch Stereoklang wählen.

Änderungen an der Linkraum-aufstellung Wenn Sie Ihre Linkraumprodukte in andere Räume umplatzieren, muss Ihre Beo5-Fernbedienung unbedingt entsprechend von Ihrem Bang & Olufsen Fachhandelspartner umkonfiguriert werden.

²* **HINWEIS:** Um AV und LINK auf der Beo4 anzeigen zu können, müssen diese Optionen zur Funktionsliste der Beo4 hinzugefügt werden. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung zu Ihrer Beo4.

Wenn Sie ein kompatibles Bang & Olufsen Audiosystem mit einem Master Link-Kabel an das TV-Gerät anschließen, können Sie die Vorteile eines integrierten Audio-/Videosystems genießen.

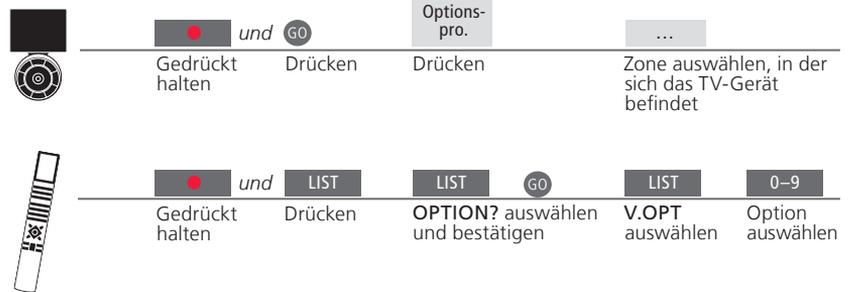
1. Audiosystem anschließen



Schließen Sie das Audiosystem mittels Master Link-Kabel an die mit MASTER LINK gekennzeichneten Buchsen am TV-Gerät an.

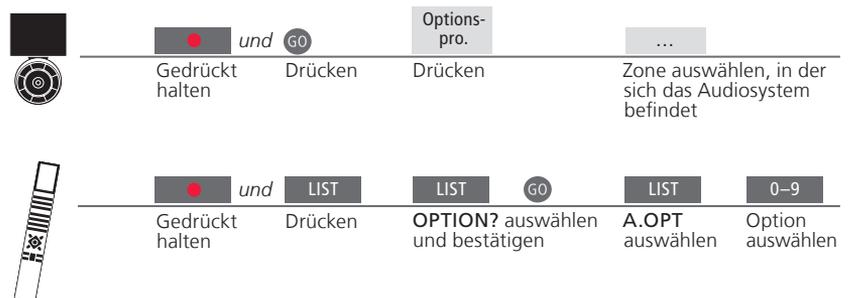
2. Option für das TV-Gerät einstellen

Wenn Ihr TV-Gerät in ein Audio-/Videosystem integriert wurde, muss die korrekte Option eingestellt werden. Schalten Sie das gesamte System in der Standby-Betrieb und begeben Sie sich vor das TV-Gerät.



3. Option für das Audiosystem einstellen

Korrekte Option am Audiosystem einstellen. Schalten Sie das gesamte System in der Standby-Betrieb und begeben Sie sich vor das Audiosystem.



Nützliche Hinweise

TV- und Audiolautsprecher

So können Sie eine CD in Ihrem Audiosystem über die an das TV-Gerät angeschlossenen Lautsprecher wiedergeben oder ein TV-Programm einschalten und dabei den Ton auf die Lautsprecher Ihres Audiosystems schalten.

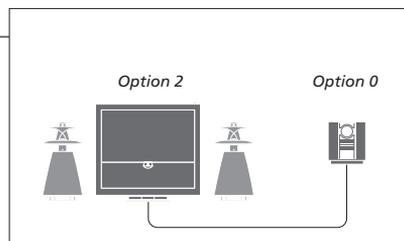
Verfügbare Optionen

Bei Nutzung einer Beo4-Fernbedienung lauten die Optionen für das TV-Gerät in einem Hauptraum 1, 2 oder 4, in einem Linkraum dagegen 5 oder 6. Die Optionen für das Audiosystem lauten 0, 1, 2, 5 oder 6; siehe auch S. 21.

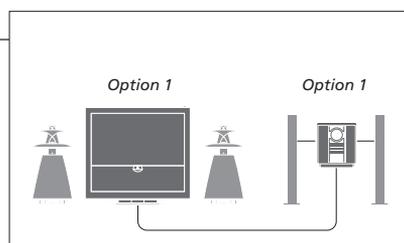
Ihr Audio-/Videosystem kann sich in einem oder in zwei verschiedenen Räumen befinden, wobei das TV-Gerät in einem Raum und das Audiosystem mit einem Lautsprecherpaar in einem anderen Raum stehen kann.

Optionen auswählen

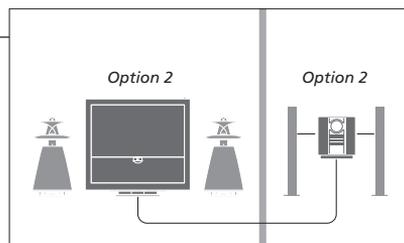
Um die korrekten Optionen mit der Beo5-Fernbedienung einzustellen, müssen Sie die Zone auswählen, in der sich Ihr Produkt befindet (siehe S. 18). Um die korrekten Optionen mit der Beo4-Fernbedienung einzustellen, erhalten Sie auf dieser Seite einen Überblick über die Optionen.



Das TV-System und das Audiosystem sind im selben Raum aufgestellt und alle Lautsprecher sind am TV-Gerät angeschlossen. Stellen Sie das TV-Gerät auf Option 2 und das Audiosystem auf Option 0 ein.



Das TV-Gerät (mit oder ohne zusätzliche Lautsprecher) und ein Audiosystem mit angeschlossenen Lautsprechern befinden sich im selben Raum. Stellen Sie das TV-Gerät auf Option 1 und das Audiosystem ebenfalls auf Option 1 ein.



Das Audiosystem befindet sich in einem und das TV-Gerät (mit oder ohne zusätzliche Lautsprecher) in einem anderen Raum. Stellen Sie das TV-Gerät auf Option 2 und das Audiosystem ebenfalls auf Option 2 ein.

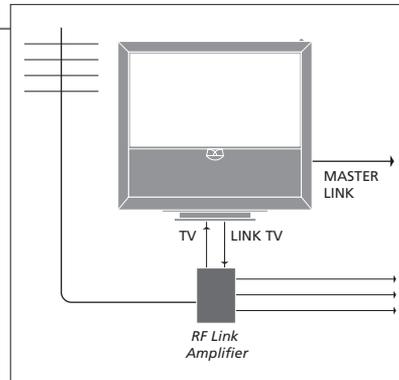
Optionen Weitere Informationen zu den Optionen 4, 5 und 6 finden Sie auf den Seiten 21 bis 22.

HINWEIS: Nicht alle Bang & Olufsen Audiosysteme unterstützen die Integration mit dem TV-Gerät.

Ein BeoLink-System so anschließen und konfigurieren, dass Sie in Linkräumen Bilder ansehen und den Ton hören können. Sie können beispielsweise das TV-Gerät im Wohnzimmer an ein anderes Videosystem oder an ein Lautsprecherpaar in einem anderen Raum anschließen.

Linkverbindungen herstellen

Um Videosignale an Linkräume verteilen zu können, müssen Sie einen HF-Link-Verstärker an das Hauptraum-TV-Gerät und ein Linkraum-TV-Gerät anschließen.*¹



Schließen Sie das Master Link-Kabel an die freie MASTER LINK-Buchse des TV-Geräts an. Wenn Sie auch Videosignale an Linkräume übertragen möchten, schließen Sie ein handelsübliches Antennenkabel an die Buchse „LINK TV“ am Hauptanschlussfeld an. Verlegen Sie dann das Antennenkabel zum HF-Link-Verstärker und das Master Link-Kabel in den Linkraum. Befolgen Sie die den Linkraumgeräten beiliegenden Anleitungen.

Systemmodulator einschalten

Wenn Sie ein Audiosystem besitzen, z. B. ein BeoLink Active/Passive, und Sie im selben Raum eine Konfiguration mit einem nicht linkfähigen TV-Gerät wählen, müssen Sie den Systemmodulator auf „EIN“ stellen. Die Werkseinstellung lautet „AUTO“ und muss bei Nutzung eines linkfähigen Bang & Olufsen TV-Geräts verwendet werden.

Wählen Sie im Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ den Eintrag „OPTIONEN“.

Wählen Sie im Menü „ANSCHLÜSSE“ die Option „LINK“.

→ „MODULATOR“ auswählen



Wählen Sie „EIN“. Bestätigen

Linkfrequenz ändern

Wenn beispielsweise ein TV-Sender in Ihrer Nähe auf derselben Frequenz wie das BeoLink-System sendet (d. h. auf auf der werkseitig eingestellten Frequenz 599 MHz), müssen Sie den Systemmodulator auf eine freie Frequenz einstellen.*²

Wählen Sie im Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ den Eintrag „OPTIONEN“.

Wählen Sie im Menü „ANSCHLÜSSE“ die Option „LINK“.

→ „FREQUENZ“ wählen



Freie Frequenz suchen Bestätigen

Nützliche Hinweise

¹* **Angeschlossene Geräte** Wenn bereits ein Audiosystem an der MASTER LINK-Buchse angeschlossen ist und Sie weitere Geräte anschließen möchten, müssen Sie das Master Link-Kabel in zwei Teile splitten, die Sie über eine spezielle Verbindungsbox mit dem Kabel aus dem Linkraum verbinden. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Bang & Olufsen Fachhandelspartner.

²* **Linkfrequenz** Wenn Sie die Linkfrequenz am Hauptraum-TV-Gerät ändern, müssen Sie darauf achten, dass die Linkfrequenz am Linkraum-TV-Gerät entsprechend eingestellt ist.

HINWEIS: Nur Quellen mit einem analogen Signal können von einem Hauptraum-TV-Gerät an das Linkraumsystem übertragen werden.

Wenn Sie ein BeoLink-System installiert haben, können Sie alle angeschlossenen Systeme über das TV-Gerät in einem Linkraum bedienen.

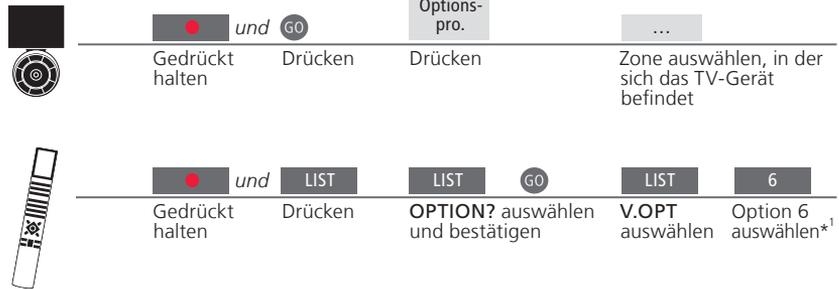
Linkraum-TV-Gerät anschließen

Gehen Sie beim Anschluss Ihres TV-Geräts für die Benutzung in einem Linkraum folgendermaßen vor:

- 1 Schließen Sie das TV-Gerät im Linkraum an das Netz an.
- 2 Stellen Sie mit Ihrer Fernbedienung die richtige Option am Linkraum-TV-Gerät ein.
- 3 Trennen Sie das TV-Gerät im Linkraum vom Netz.
- 4 Nehmen Sie die notwendigen Anschlüsse vor.
- 5 Schließen Sie das TV-Gerät im Linkraum wieder an das Netz an.

Option für ein Linkraum-TV-Gerät einstellen

Damit Ihr gesamtes System einwandfrei funktioniert, muss Ihr TV-Gerät im Linkraum auf die richtige Option eingestellt werden, bevor Sie es an das System im Hauptraum anschließen. Begeben Sie sich vor das Linkraum-TV-Gerät.



BeoMaster Wenn Ihr TV-Gerät mit einem BeoMaster ausgestattet ist, kann es nicht in einem Linkraum aufgestellt und benutzt werden.

Timer-Programmierung Einen Wiedergabe-Timer am TV-Gerät im Hauptraum programmieren

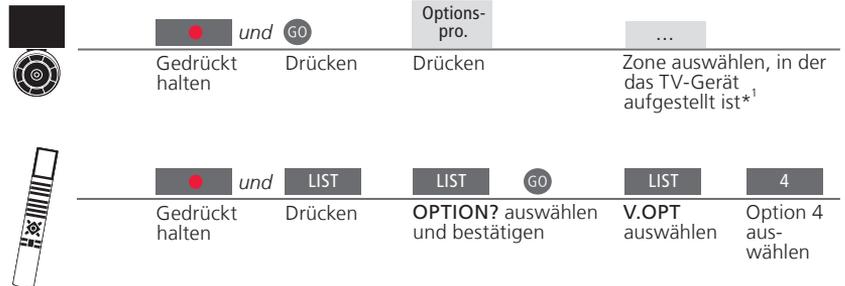
¹* HINWEIS: Wenn Sie eine Beo4 besitzen und das TV-Gerät für die Benutzung in einem Linkraum anschließen, in dem bereits andere Linksysteme wie z. B. Lautsprecher installiert sind, müssen Sie das TV-Gerät stattdessen auf Option 5 einstellen.

Zwei TV-Geräte im selben Raum

Wenn sich zwei TV-Geräte in demselben Raum befinden und Sie beide TV-Geräte mit derselben Fernbedienung steuern, müssen beide TV-Geräte unbedingt auf die richtigen Optionen eingestellt sein, um einwandfrei zu funktionieren.

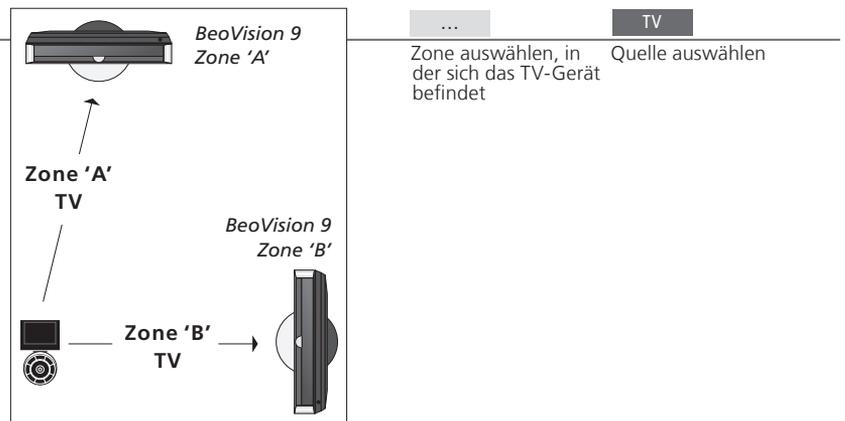
Die richtige Option einstellen

Wenn Sie Ihr TV-Gerät in einem Raum aufstellen, in dem sich bereits ein Bang & Olufsen TV-Gerät befindet, und beide TV-Geräte die Signale der Fernbedienung empfangen können, müssen Sie die Optionseinstellung des Zweitgeräts ändern. Auf diese Weise verhindern Sie das gleichzeitige Einschalten beider Geräte. Begeben Sie sich vor den Zweitfernseher.



Beo5 – TV-Geräte bedienen

In der Regel können Sie eine Quelle einfach dadurch aktivieren, dass Sie die entsprechende Quellentaste drücken. Wenn sich in demselben Raum jedoch zwei TV-Geräte befinden, müssen Sie bei Nutzung einer Beo5 zunächst die Zone des gewünschten TV-Geräts auswählen.



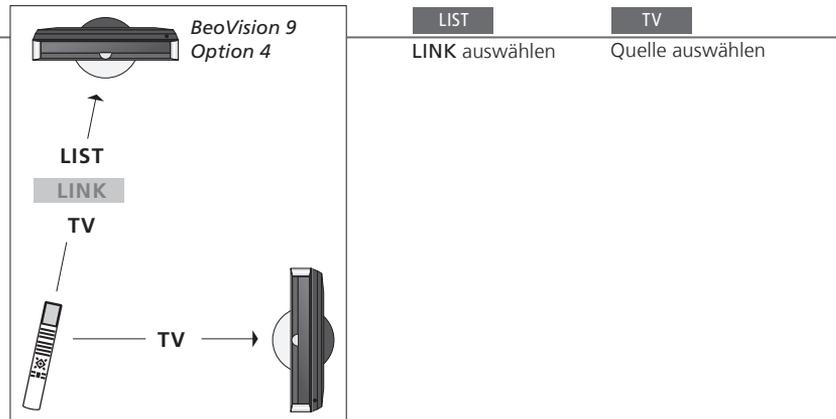
Nützliche Hinweise

- Videotext bei Option 4** Wenn Sie an einem auf Option 4 eingestellten TV-Gerät den Videotext nutzen möchten, müssen Sie die Beo4 auf die Option **VIDEO 3** einstellen. Auf diese Weise werden die Beo4-Funktionen für TV-Geräte eingeschränkt, die auf andere Optionen eingestellt sind. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Beo4.

Beo4 – Auf Option 4 eingestelltes TV-Gerät bedienen

In der Regel können Sie eine Quelle einfach dadurch aktivieren, dass Sie die entsprechende Quellentaste drücken. Wenn Sie Ihr TV-Gerät jedoch auf die Option 4 eingestellt haben, müssen Sie bei Nutzung einer Beo4 folgendermaßen vorgehen, um eine Quelle zu aktivieren.

Wenn Sie allerdings eine bestimmte Fernbedienung ausschließlich für Ihren Zweitfernseher verwenden möchten, sollten Sie sich an Ihren Bang & Olufsen Fachhandelspartner wenden.



LINK auf der Beo4 Um LINK auf der Beo4 anzeigen zu können, muss die Option zur Funktionsliste der Beo4 hinzugefügt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung zu Ihrer Beo4.

¹* HINWEIS: Kontaktieren Sie Ihren Bang & Olufsen Fachhandelspartner, um Informationen zur Auswahl der Zonen zu erhalten.



- 26 HDR – Ein Programm aufnehmen
- 27 HDR – Aufnahmen bearbeiten
- 28 HDR – Aufnahmen kopieren und gruppieren
- 29 HDR – Die Elternkontrolle
- 30 Surround Sound und Home Cinema
- 31 Tonwiedergabe
- 32 Wecktimer
- 33 Wiedergabe-Timer
- 34 TV-Programme bearbeiten und hinzufügen
- 35 Bild und Ton einstellen
- 36 Farbdarstellung des Bildschirms kalibrieren
- 37 Das PIN-Code-System
- 38 Tunereinstellung
- 40 Andere Geräte mit der Beo5 oder Beo4 bedienen

Wenn die Kapazität der optionalen Festplatte erschöpft ist und Sie eine Timer-Aufnahme programmieren oder eine manuelle Aufnahme starten, schafft das TV-Gerät automatisch Platz für die neue Aufnahme, indem es ungeschützte alte Aufzeichnungen löscht.

Eine Timer-Aufnahme programmieren

Wählen Sie zunächst den Festplattenrecorder als Quelle aus. Sie können bis zu 15 Timer programmieren. Mit der grünen Taste können Sie von „DATUM“ auf „WOCHENTAGE“ umschalten.

Das Menü des Festplattenrecorders aufrufen → Das Menü „TIMERPROGRAMMIERUNG“ auswählen → Timer-Einstellungen eingeben und bestätigen

Timer-Aufnahme über Videotext

Aufnahmen über die gewünschte Videotextseite programmieren

Videotext einblenden und die gewünschte Seite suchen → In der Menüleiste „REC“ auswählen → Start-/Stopzeit eingeben und bestätigen

Programmierte Timer überprüfen

Bereits programmierte Timer überprüfen, bearbeiten oder löschen. Die Timer sind chronologisch aufgelistet.

Das Menü des Festplattenrecorders aufrufen → Das Menü „TIMERINDEX“ auswählen → Timer überprüfen, bearbeiten oder löschen

TIMER INDEX			
TV	23	12:25-13:00	17 JUN
TV	TV 2 DK	14:00-14:45	17 JUN
V.AUX	THE SOPRANOS	22:00-23:20	19 JUN
TV	MTV	12:25-12:00	21 JUN
V.AUX 2	121	22:00-23:20	25 JUN
SAT	1222	2:00-3:20	25 AUG
V.AUX	AUSTRALIA	12:15-12:30	25 AUG
SAT	43	23:55-2:15	M-W--S
SAT	123	14:00-15:15	M--TF--
SAT	CROCODIL	16:10-17:15	-T-TF-S
TV	MTV	18:00-18:30	-T-TF-S
SAT	WRC RALL	13:00-13:45	---TF--

M: Montag
T: Dienstag
W: Mittwoch
T: Donnerstag
F: Freitag
S: Samstag
S: Sonntag

Nützliche Hinweise

- Timer** Laufende Timer-Aufnahmen können bearbeitet werden, allerdings kann nicht auf alle Felder zugegriffen werden. Rot dargestellte Start- und Stoppzeiten im Menü „TIMERINDEX“ zeigen an, dass sich Aufnahmen überschneiden.
- Timer-Programmierung** Das Menü „TIMERPROGRAMMIERUNG“ enthält zusätzliche Optionen, wenn Sie den „FUNKTIONSUMFANG“ auf „ERWEITERT“ einstellen (siehe S. 59).

HINWEIS: Sie können keine neue Aufnahme starten, wenn bereits eine Aufnahme läuft oder die Festplatte mit geschützten Aufnahmen gefüllt ist. Beachten Sie auch, dass von Macrovision geschützte Programme nicht aufgenommen werden können.

Sie können Aufnahmen schützen, löschen oder benennen. Sie können eine Aufnahme auch schneiden oder in zwei separate Teile splitten. Wenn die optionale Festplatte voll ist, schafft das TV-Gerät automatisch Platz für neue Aufnahmen, indem es alte Aufnahmen löscht.

Den Schutz einer Aufnahme aktivieren bzw. deaktivieren

Geschützte Aufnahmen werden nicht gelöscht, wenn bei voller Festplatte eine neue Aufnahme gestartet wird.

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und wählen Sie das Menü „FESTPLATTEN-INHALT“.

Aufnahme auswählen*¹



Eine Aufnahme löschen

Unerwünschte Aufnahmen (einschließlich geschützter Aufnahmen) löschen

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und wählen Sie das Menü „FESTPLATTEN-INHALT“.

Aufnahme auswählen*²



Eine Aufnahme benennen

Sie können eine Aufnahme nach Belieben umbenennen.

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und auswählen Sie das Menü „FESTPLATTEN-INHALT“.

Aufnahme auswählen



Eine Aufnahme splitten

Eine Aufnahme in zwei Teile splitten

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und auswählen Sie das Menü „FESTPLATTEN-INHALT“.

Aufnahme auswählen



Eine Aufnahme schneiden

Einen Teil einer Aufnahme entfernen (schneiden)

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und auswählen Sie das Menü „FESTPLATTEN-INHALT“.

Aufnahme auswählen



¹* **Eine Aufnahme schützen** Wenn der „FUNKTIONSUMFANG“ auf „GRUNDFUNKTIONEN“ eingestellt ist, lässt sich der Schutz einer ausgewählten Aufnahme durch Drücken der roten Taste aktivieren bzw. deaktivieren.

²* **Eine Aufnahme löschen** Wenn der „FUNKTIONSUMFANG“ auf „GRUNDFUNKTIONEN“ eingestellt ist, drücken Sie einfach auf >, um die ausgewählte Aufnahme zu markieren, und dann auf die gelbe Taste, um die markierte Aufnahme zu löschen.

Max. Anzahl an Aufnahmen Es können maximal ca. 300 Aufnahmen auf dem Festplattenrecorder gespeichert werden. Wenn die maximale Anzahl an Aufnahmen erreicht ist, können keine Aufnahmen mehr gesplittet werden.

HINWEIS: Geschützte Aufnahmen werden nie gelöscht. Bereits angeschene oder bearbeitete Aufnahmen werden vor den Aufnahmen gelöscht, die noch nicht angeschaut oder bearbeitet wurden. Die jeweils ältesten Aufnahmen werden zuerst gelöscht.

Kopieren Sie Ihre Aufnahmen auf einen externen Videorecorder, um den Inhalt zu sichern oder um Platz auf dem optionalen Festplattenrecorder zu schaffen. Sie können die Aufnahmen auch einer Gruppe zuordnen, sie verschieben und umbenennen.

Auf einen externen Recorder kopieren

Wenn Sie die Aufnahme auf den Recorder eines anderen Herstellers kopieren möchten, müssen Sie eine manuelle Aufnahme starten.

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und wählen Sie das Menü „FESTPLATTEN-INHALT“.

Aufnahme auswählen

„BEARBEITEN“ aufrufen

„EXTERNE KOPIE“ auswählen

Kopieren stoppen

Kopieren auf einen externen Recorder stoppen

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und wählen Sie das Menü „FESTPLATTEN-INHALT“.

Kopieren stoppen

Aufnahmen einer Gruppe zuordnen

Der Name der Gruppe wird rechts oben im Menü „FESTPLATTENINHALT“ angezeigt.

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und wählen Sie das Menü „FESTPLATTEN-INHALT“.

Aufnahme auswählen

„OPTIONEN“ einblenden

„GRUPPE“ auswählen

Gruppe auswählen

Aufnahmen aus einer bestimmten Gruppe anzeigen

Gruppen, die keine Aufnahmen enthalten, werden nicht im Menü angezeigt.

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und wählen Sie das Menü „FESTPLATTEN-INHALT“.

Wiederholt drücken, um die Aufnahmen in einer Gruppe durchzugehen

Aufnahme auswählen

Eine Gruppe umbenennen

Benennen Sie eine Gruppe beispielsweise nach einer Aufnahmeart oder der Person, die die Aufnahme gemacht hat.

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und wählen Sie das Menü „SETUP“.

Menü „GRUPPEN“ auswählen

Gruppe auswählen

Drücken

Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

Eine Gruppe verschieben

Sie können die Reihenfolge ändern, in der die Gruppen angezeigt werden.

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und wählen Sie das Menü „SETUP“.

Menü „GRUPPEN“ auswählen

Gruppe auswählen

Drücken

Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

Nützliche Hinweise

Externer Recorder Wenn der externe Videorecorder von Bang & Olufsen stammt oder wenn Sie einen Bang & Olufsen DVD Controller verwenden, startet das TV-Gerät den Recorder und spielt die ausgewählte Aufnahme von Beginn an ab. Andernfalls müssen Sie den externen Recorder einschalten und die Aufnahme manuell starten.

Gruppen Es sind acht Gruppen vordefiniert: „FILME“, „SPORT“, „WISSEN.“, „NACHR.“, „KINDER“, „TV-FILM“, „NATUR“ und „REISE“.

HINWEIS: Wir empfehlen, die Aufnahmen, die Ihnen besonders am Herzen liegen, auf einen an das TV-Gerät angeschlossenen Recorder zu kopieren. Während der Aufnahme können Sie weder eine andere Aufnahme wiedergeben, noch die zeitversetzte Wiedergabe nutzen.

Sie können den Zugriff auf Ihre Aufnahmen einschränken, indem Sie die Elternkontrolle aktivieren. Hierzu müssen Sie erst einen Elternkontrolle-Code eingeben.

Elternkontrolle aktivieren/deaktivieren

Wählen Sie die Aufnahmen aus, auf die der Zugriff eingeschränkt werden soll, oder deaktivieren Sie die Elternkontrolle für eine Aufnahme.

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und wählen Sie das Menü „FESTPLATTEN-INHALT“.

Aufnahme auswählen



Wählen Sie das Menü „ELTERNKONTROLLE“ und folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

Elternkontrolle-Code eingeben

Geben Sie einen vierstelligen Code ein, um den Zugriff auf Ihre Aufnahmen einzuschränken.

Rufen Sie das Menü des Festplattenrecorders auf und wählen Sie das Menü „SETUP“.

Das Menü „ELTERNKONTROLLE-Code“ auswählen



Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.



Elternkontrolle Die Elternkontrolle ist nur verfügbar, wenn der „FUNKTIONSUMFANG“ auf „ERWEITERT“ eingestellt ist (siehe S. 57).

Elternkontrolle-Code zurücksetzen Sollten Sie Ihren Elternkontrolle-Code vergessen haben, geben Sie bei markierter Option „ALTER CODE“ dreimal **9999** ein, um den Code auf die Werkseinstellung 0000 zurückzusetzen. Jetzt können Sie einen neuen Elternkontrolle-Code eingeben.

HINWEIS: Wenn dreimal ein falscher Code eingegeben wird, erscheint das Hauptmenü.

Wenn Sie Bang & Olufsen Lautsprecher und einen Projektor anschließen, können Sie Ihr TV-Gerät in ein Home Cinema-System mit Surround Sound verwandeln. Sie können außerdem ein Bildformat auswählen, um das Seherlebnis ganz individuell zu gestalten.

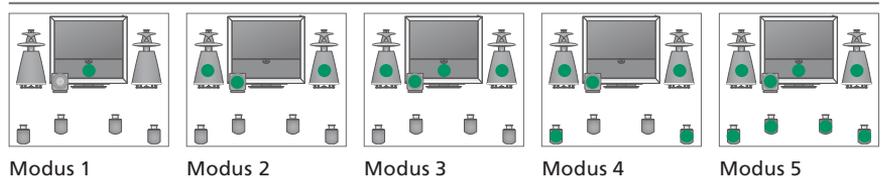
Lautsprecher für Kinoklang wählen

Das TV-Gerät stellt nach Auswahl einer Quelle automatisch den optimalen Klang ein, aber Sie können auch jede verfügbare Lautsprecherkombination auswählen, die sich für die von Ihnen genutzte Quelle eignet.

Anzeige **Kulisse** auf der Beo5 einblenden*¹

→ Anzeige **Lautspr.** auswählen

→ Lautsprecherkombination auswählen*²



Bildformat auswählen

Das TV-Gerät passt das Bild nach Auswahl einer Quelle automatisch so an, dass der Bildschirm möglichst komplett ausgefüllt wird. Sie können allerdings das Format auch selbst auswählen.

Anzeige **Kulisse** auf der Beo5 einblenden*¹

→ Anzeige **Bild** auswählen

→ Format auswählen*²

→ Bild nach oben oder unten justieren



Auf Home Cinema umschalten

Schalten Sie das Bild von dem TV-Bildschirm auf die Leinwand eines angeschlossenen Projektors.

Anzeige **Kulisse** auf der Beo5 einblenden*¹

→ Anzeige **Cinema** auswählen

→ Wählen Sie **Cinema**, um zwischen Home Cinema und dem TV-Modus umzuschalten.

Nützliche Hinweise

¹* **Kulisse-Menü** **FORMAT** für Bildformate und Home Cinema und **SPEAKER** für Lautsprecherkombinationen auf der Beo4 anzeigen

²* **Optimieren und Variante** Die Lautsprecherkombination oder das Bildformat wird optimiert, indem Sie **Optimieren** auf der Beo5 drücken. Auf der Beo4 drücken Sie stattdessen **GO**. Jedes Mal, wenn Sie **Variante** auf der Beo5 drücken, wählen Sie eine Variante von **Standard**. Auf der Beo4 verwenden Sie stattdessen **◀** bzw. **▶**.

Modus wechseln Um mit der Beo4 zwischen Home Cinema und dem TV-Modus umzuschalten, drücken Sie so oft **LIST**, bis **FORMAT** angezeigt wird, und anschließend **0**.

HINWEIS: Wenn Sie nur zwei Frontlautsprecher an das System angeschlossen haben, können Sie nur **Modus 1–3** wählen. Sie können bis zu zwei BeoLab-Subwoofer an Ihr TV-Gerät anschließen.

Wechseln Sie während des Fernsehens zwischen den verfügbaren Tonwiedergabeoptionen.

Tonwiedergabe bzw. Sprache ändern

Zwischen den verfügbaren Tonwiedergabeoptionen und Sprachen wechseln

Ton

Tonwiedergabe aufrufen

Ton

Zur Auswahl wiederholt drücken

Tonwiedergabe oder Sprache

Speichern Sie beim Abstimmen von TV-Programmen Ihre bevorzugte Tonwiedergabe (siehe S. 34).

Sie können den Wecktimer verwenden, um das TV-Gerät automatisch einzuschalten. Beim Wecktimer handelt es sich um einen einmaligen Timer, der das TV-Gerät eine Stunde lang in Betrieb nimmt und nach seiner Ausführung deaktiviert wird.

Wecktimer programmieren

Wählen Sie Quelle, Programmnummer und Startzeit aus.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen

→ Menü „WIEDERGABE-TIMER“ auswählen

→ Menü „WECKTIMER“ auswählen

→ Einstellungen eingeben und bestätigen

Wecktimer prüfen oder löschen

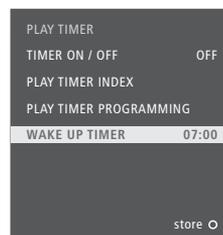
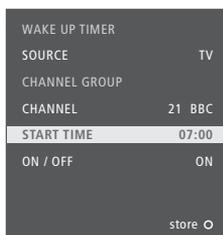
Einstellungen eines Wecktimers prüfen oder löschen

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen

→ Menü „WIEDERGABE-TIMER“ auswählen

→ Menü „WECKTIMER“ auswählen

→ Einstellungen ändern und bestätigen



Nützliche Hinweise

Wecktimer Ein Wecktimer betrifft nur das TV-Gerät, auf dem er programmiert wurde. Vergewissern Sie sich, dass die Uhr auf die korrekte Zeit eingestellt ist, damit der Wecktimer ordnungsgemäß ausgeführt wird.

HINWEIS: Das TV-Gerät kann erst für einen gewöhnlichen Wiedergabe-Timer oder Standby-Timer genutzt werden, wenn der Wecktimer durchgeführt oder deaktiviert wurde.

Sie können Ihr TV-Gerät automatisch ein- und ausschalten lassen, indem Sie einen Wiedergabe-Timer oder einen Standby-Timer in Ihrem Hauptraumsystem programmieren.

Timer-Wiedergabe und Timer-Standby

Programmieren Sie Ihr TV-Gerät so, dass es sich jede Woche zur gleichen Uhrzeit und am gleichen Tag ein- und ausschaltet.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen und das Menü „WIEDERGABE-TIMER“ auswählen

→ Menü „PROGRAMMIEREN“ auswählen

→ Quelle auswählen

→ Einstellungen eingeben und bestätigen

Die Quellennamen entsprechen den Quellenbezeichnungen, die im Menü „ANSCHLÜSSE“ eingetragen sind.

TV
DTV
DTV2 (V.AUX)
V.MEM
DVD/DVD2
V.AUX2
CD
N.MUSIC
N.RADIO
A.MEM
RADIO
DTV RADIO
STANDBY

Wiedergabe-Timer einschalten

Wenn Sie den Wiedergabe-Timer für das TV-Gerät programmieren möchten, müssen Sie den Timer auf „EIN“ stellen.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen

→ Menü „WIEDERGABE-TIMER“ auswählen

→ Das Menü „TIMER EIN/AUS“ auswählen

→ „EIN“ wählen und bestätigen

Einen Timer anzeigen, bearbeiten oder löschen

Sie können einen Timer aus der Liste mit Ihren Einstellungen anzeigen, bearbeiten oder löschen.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen

→ Im Menü „WIEDERGABE-TIMER“ die Option „WIEDERGABE-TIMER-LISTE“ auswählen

→ Timer auswählen

→ Einstellungen bearbeiten oder Timer löschen

Wiedergabe-Timer

Sie können bis zu sechs Wiedergabe-Timer einstellen. Vergewissern Sie sich, dass die Uhr auf die korrekte Zeit eingestellt ist, damit die Timer ordnungsgemäß ausgeführt werden (siehe S. 56). Das TV-Gerät kann erst für einen gewöhnlichen Wiedergabe-Timer oder Standby-Timer genutzt werden, wenn der Wecktimer durchgeführt oder deaktiviert wurde.

HINWEIS: Auch Linkraumsysteme eignen sich für die Ausführung von Wiedergabe-Timern bzw. Standby-Timern. Allerdings müssen Sie die Timer in Ihrem Hauptraumsystem programmieren und dann in Ihrem Linkraumsystem aktivieren.

Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen dreht sich der Drehfuß nicht, wenn das TV-Gerät per Wiedergabe-Timer eingeschaltet wird.

TV-Programme bearbeiten und hinzufügen

Sie können die Reihenfolge, in der die Programme angezeigt werden, ändern und die Programme mit einem Namen Ihrer Wahl versehen. Außerdem können Sie Programme löschen oder ggf. neue Programme hinzufügen. Sie können bis zu 99 TV-Programme mit eigenen Programmnummern speichern.

Ein Programm verschieben

Sie können TV-Programme zu den gewünschten Programmnummern verschieben.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen



Im Menü „KANALSETUP“ den Eintrag „KANÄLE BEARBEITEN“ wählen



Programm wählen

→ Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

Ein Programm benennen

Benennen Sie die TV-Programme so, dass Sie sie leicht wiedererkennen.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen



Im Menü „KANALSETUP“ den Eintrag „KANÄLE BEARBEITEN“ wählen



Programm wählen



Einstellungen eingeben und bestätigen

Ein Programm löschen

Löschen Sie unerwünschte Programme.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen



Im Menü „KANALSETUP“ den Eintrag „KANÄLE BEARBEITEN“ wählen



Programm wählen



Abgestimmte Programme justieren

Feineinstellungen am Empfang vornehmen, codierte Programme anzeigen, Art der Tonwiedergabe auswählen usw.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen



Im Menü „KANALSETUP“ den Eintrag „MANUELLE ABSTIMMUNG“ auswählen



Eintrag auswählen

→ Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

Automatisches Neuabstimmen

Stimmen Sie alle TV-Programme automatisch neu ab. Beachten Sie, dass sämtliche von Ihnen vorgenommenen Programmeinstellungen entfernt werden.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen



Menü „KANALSETUP“ auswählen



Menü „AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG“ auswählen

→ Automatische Abstimmung starten

Neue Programme hinzufügen

Fügen Sie Programme hinzu, die zum Beispiel vom Fernsehsender verschoben wurden. Stellen Sie die Programme über das Menü „PROGRAMME HINZUFÜGEN“ ein, damit zuvor abgestimmte Programme nicht verändert werden und die Programmnamen, die Programmreihenfolge und die zu diesen Programmen gespeicherten Einstellungen beibehalten werden.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen



Menü „KANALSETUP“ auswählen



Menü „PROGRAMME HINZUFÜGEN“ auswählen

→ Hinzufügen von Programmen starten

Nützliche Hinweise

„MANUELLE ABSTIMMUNG“ Über das Untermenü „EXTRA“ im Menü „MANUELLE ABSTIMMUNG“ erhalten Sie Zugriff auf die Menüeinträge „FEINEINSTELLUNG“, „(DECODER)“, „(TV-SYSTEM)“ und „TON“.

„TV-SYSTEM“ Wenn der Menüeintrag „TV-SYSTEM“ eingeblendet wird, müssen Sie sich vor dem Abstimmen vergewissern, dass das richtige Übertragungssystem angezeigt wird: „B/G“ (PAL/SECAM BG), „I“ (PAL I), „L“ (SECAM L), „M“ (NTSC M) und „D/K“ (PAL/SECAM D/K). Näheres erfahren Sie von Ihrem Bang & Olufsen Fachhandelspartner.

HINWEIS: Wenn Programme zweisprachig ausgestrahlt werden und Sie beide Sprachen wünschen, können Sie das Programm je einmal in jeder Sprache speichern.

Bild und Ton sind werkseitig auf neutrale Werte eingestellt, die sich für die meisten Seh- und Hörsituationen eignen. Sie können diese Einstellungen aber Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

Bild anpassen

Helligkeit, Farbe und Kontrast einstellen. Informationen zum Bildformat finden Sie auf S. 30. Änderungen der Einstellung „FARBTON“ betreffen nur das aktuelle Programm.



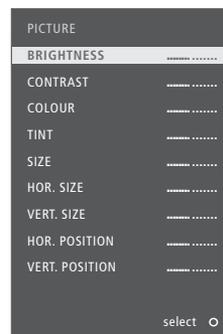
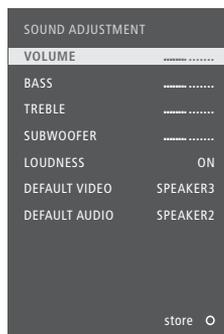
Bild ausblenden

Bild vorübergehend ausblenden



Ton einstellen

Sie können Lautstärke, Bässe, Höhen, Loudness, bis zu zwei angeschlossene BeoLab-Subwoofer sowie zwei Standardlautsprecherkombinationen voreinstellen. Der Inhalt des Menüs „TON“ hängt davon ab, was am TV-Gerät angeschlossen ist. Näheres zu den Lautsprecherkombinationen erfahren Sie auch auf S. 30.



Nur für das NTSC-Signal
 Nur für das 1080p/i-Signal
 Nur für das VGA-Signal

Vorübergehende Einstellungen

Wenn Sie die Bild- und Toneinstellungen nur bis zum Ausschalten des TV-Geräts speichern möchten, halten Sie beim Bestätigen der Einstellungen anstelle der **mittleren** Taste die Taste **BACK** gedrückt.

„LS FÜR VIDEO“

Die im Untermenü „LS FÜR VIDEO“ ausgewählte Lautsprecherkombination wird beim Einschalten einer Videoquelle am TV-Gerät automatisch aktiviert.

„LS FÜR AUDIO“

Die im Untermenü „LS FÜR AUDIO“ ausgewählte Lautsprecherkombination wird beim Einschalten einer Audioquelle am TV-Gerät automatisch aktiviert.

HINWEIS: Vermeiden Sie es unbedingt, Standbilder wie Logos, Videospiele und Computerbilder sowie Bilder im Format 4:3 längere Zeit auf dem Bildschirm anzuzeigen, denn dies kann zum dauerhaften Einbrennen eines Nachbildes auf dem Bildschirm führen.

Das Automatic Colour Management gewährleistet eine dauerhaft perfekte Farbdarstellung des Bildschirms. Während der Kalibrierung fährt ein Sensorarm aus dem Rahmen des TV-Geräts aus und der auf dem Bildschirm angezeigte Farbbalken durchläuft verschiedene Graustufen.

Automatische Kalibrierung

Nach jeweils ungefähr 100 Betriebsstunden führt das TV-Gerät eine automatische Kalibrierung durch, nachdem Sie die Standby-Taste gedrückt haben.

→ Wir empfehlen, die automatische Kalibrierung der manuellen Kalibrierung vorzuziehen.

Manuelle Kalibrierung

Um Zugriff auf das Menü „AUTO COLOUR MANAGEMENT“ zu erhalten, muss das TV-Gerät länger als zwei Minuten in Betrieb gewesen sein und sich im TV-Modus befinden.

→ Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen → Menü „OPTIONEN“ auswählen → „AUTO COLOUR MANAGEMENT“ aktivieren → Der Kalibrierungsvorgang beginnt.*¹

Nach der manuellen Kalibrierung

→ Der Sensorarm wird eingefahren und das TV-Gerät wechselt zur zuletzt ausgewählten Quelle.

→ Auf dem Bildschirm erscheint für kurze Zeit die Meldung „KALIBRIERUNG ABGESCHLOSSEN“.

Nützliche Hinweise

^{1*} **Manuelle Kalibrierung fehlgeschlagen** Sämtlicher Text verschwindet vom Bildschirm, der Sensorarm wird ausgefahren und der Kalibrierungsvorgang beginnt. Falls der Sensorarm nicht vollständig nach unten ausgefahren wird, erfolgt keine Kalibrierung und der Arm wird ggf. wieder eingefahren. Wurde die Kalibrierung automatisch ausgelöst, versucht das TV-Gerät, die Kalibrierung nach dem nächsten Ausschalten vorzunehmen.

HINWEIS: Schalten Sie Ihr System während der Kalibrierung niemals aus, und trennen Sie es auch nicht vom Netz.

Das PIN-Code-System verhindert die Nutzung des TV-Geräts durch Personen, denen der PIN-Code nicht bekannt ist. Wenn das PIN-Code-System aktiviert ist und das TV-Gerät für 15–30 Minuten vom Netz getrennt wurde, setzt die Funktion des PIN-Code-Systems ein.

Das PIN-Code-System aktivieren

Geben Sie einen vierstelligen PIN-Code ein, um das System zu aktivieren.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen

 
Zweimal drücken → Drücken

Vierstelligen PIN-Code eingeben und bestätigen

→ PIN-Code erneut eingeben und bestätigen

PIN-Code ändern

Ändern Sie den ausgewählten PIN-Code.*¹

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen

 
Zweimal drücken → Drücken

PIN-Code eingeben, bestätigen und „NEUER PINKODE“ wählen

→ Geben Sie einen neuen Code ein, bestätigen Sie diesen, geben Sie den Code erneut ein und bestätigen Sie ihn nochmals.

PIN-Code löschen

Löschen Sie den ausgewählten PIN-Code.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen

 
Zweimal drücken → Drücken

PIN-Code eingeben und bestätigen

→ „PINKODE LÖSCHEN“ wählen und bestätigen

Den PIN-Code eingeben

Falls sich das TV-Gerät nach der Trennung vom Netz nicht einschalten lässt, warten Sie 30 Sekunden und versuchen Sie es erneut.

→ PIN-Code eingeben → Bestätigen

Wenn Sie Ihren PIN-Code vergessen haben, ...

fragen Sie Ihren Bang & Olufsen Fachhandelspartner nach einem fünfstelligen Mastercode.

 → Fünfstelligen Mastercode eingeben

Bei Aufforderung zur Eingabe des PIN-Codes gedrückt halten, um fünf Felder einzublenden*²

→ Bestätigen, um den PIN-Code zu löschen. Jetzt können Sie das PIN-Code-System wieder aktivieren.

¹* **PIN-Code ändern** Wenn Sie Ihren PIN-Code öfter als fünfmal innerhalb von drei Stunden ändern, wird das Menü „PINKODE“ für drei Stunden gesperrt, vorausgesetzt das System wird während dieser Zeit nicht vom Netz getrennt. Nach fünf falschen Eingaben schaltet sich das TV-Gerät für drei Stunden ab, und die Bedienung ist nicht möglich. Wenn Sie das System vom Netz trennen, beginnt die dreistündige Zeitspanne von Neuem.

Falscher PIN-Code

HINWEIS: Wenn Sie beim ersten Einschalten Ihres TV-Geräts zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Bang & Olufsen Fachhandelspartner. Um die Eingabe des PIN-Codes abzubrechen und die Eingabefelder zu löschen, drücken Sie **BACK**. Auf der Beo4 drücken Sie stattdessen **STOP**.
²* Halten Sie auf der Beo4  gedrückt, um die fünf Felder einzublenden.

Deaktivieren Sie den TV- oder DVB-Tuner, falls es sich bei Ihrer TV- oder DVB-Quelle um ein Peripheriegerät, wie eine Set-top Box, handelt.

Den internen Tuner deaktivieren

Wenn Sie den TV-Tuner deaktiviert haben, können Sie ein angeschlossenes Peripheriegerät mithilfe der **TV**-Taste aktivieren. Wenn Sie den DVB-Tuner deaktiviert haben, können Sie ein angeschlossenes Peripheriegerät mithilfe der **DTV**-Taste aktivieren.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen

→ Im Menü „OPTIONEN“ den Eintrag „TUNER-SETUP“ auswählen

→ „TV-TUNER“ deaktivieren/aktivieren

→ „DVB“ deaktivieren/aktivieren und bestätigen

Nützliche Hinweise

TV-/DVB-Tuner deaktivieren Wenn Sie sowohl den TV-Tuner als auch den DVB-Tuner deaktivieren, können Sie ein als Tuner fungierendes Peripheriegerät mit der **TV**-Taste oder mit der **DTV**-Taste aktivieren.

Menü „KANALSETUP“ Das Menü „KANALSETUP“ ist nur bei aktiviertem TV-Tuner verfügbar (siehe S. 58).

HINWEIS: Wenn an Ihr TV-Gerät ein Bang & Olufsen Festplattenrecorder angeschlossen ist, empfehlen wir, den TV-Tuner nicht zu deaktivieren.



Der integrierte Peripheral Unit Controller übersetzt die Befehle Ihrer Bang & Olufsen Fernbedienung für angeschlossene Videogeräte, z. B. für eine Set-top Box, für einen Recorder oder für einen DVD-Player.

Bedienung mit der Beo5

Die wichtigsten Funktionen Ihres Geräts können mithilfe der Bang & Olufsen Fernbedienung gesteuert werden. Die Fernbedienung unterstützt u. U. nicht alle Funktionen.

Quelle auswählen → Funktion auswählen

Menüfenster einblenden*¹

Wenn Sie eine Beo4 besitzen, erhalten Sie über das Menüfenster schnellen Zugriff auf die ausgewählten Funktionen.

Angeschlossenes Gerät auswählen → Menü oder  → Menüfenster aufrufen → Funktion auswählen

Direkte Bedienung mit der Beo4

Eine Funktion ohne das Menüfenster aktivieren. Hierzu muss das angeschlossene Gerät eingeschaltet sein.

Farbige Taste drücken, um die Funktion zu aktivieren →   → Programm wählen oder  → Gedrückt halten, um den Programmführer aufzurufen



Nützliche Hinweise

*** Menüfenster** Das Menüfenster zeigt an, welche Optionen Ihnen für die ausgewählte Quelle zur Verfügung stehen. Sie können das Menüfenster nur mit einer Beo4 auf dem TV-Bildschirm einblenden. Bei Nutzung einer Beo5 haben Sie über das Display der Beo5 Zugriff auf die entsprechenden Funktionen. Das Menüfenster lässt sich nicht in Linkräumen aufrufen. Drücken Sie stattdessen die gewünschte farbige Taste bzw. GO und eine Ziffer.

HINWEIS: Mit welcher Quellentaste Ihr Peripheriegerät aktiviert wird, hängt von dem Tuner-Setup sowie von den Einstellungen im Menü „ANSCHLÜSSE“ ab (siehe Seiten 38 und 47).

So können Sie mit der Bang & Olufsen Fernbedienung Zugriff auf Funktionen von Geräten anderer Hersteller erhalten.

Verwendung von Gerätemenüs

Sie können das Menü eines angeschlossenen Geräts mit der Fernbedienung aufrufen. Unter Umständen müssen Sie auf der Beo4 **EXIT** anstelle von **STOP** drücken, um zu einem vorherigen Menü zurückzukehren.

Gerätemenü einblenden



Wiedergabe von einem DVD-Player

Gerät einschalten, Wiedergabe starten und stoppen sowie einen Rück- oder Vorlauf durchführen

DVD-Player einschalten



^{2*} **Beo4** Auf der Beo4 müssen Sie zunächst **GO** drücken, bevor Sie die Pfeiltasten verwenden.

Ein- oder ausschalten Bei manchen angeschlossenen Geräten müssen Sie zunächst **GO** und dann **0** drücken, um das Gerät mit einer Beo4 ein- und auszuschalten.

HINWEIS: Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts. Wenden Sie sich an Ihren Bang & Olufsen Fachhandelspartner, um Informationen zu den unterstützten Geräten zu erhalten.



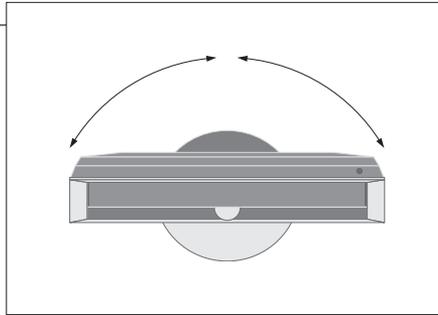
- 
- 44 TV-Gerät aufstellen
 - 46 Setup erweitern
 - 48 Zusätzliche Geräte aufstellen
 - 50 Anschlussfelder
 - 52 Ersteinstellung Ihres TV-Geräts
 - 54 Lautsprechereinstellung
 - 56 Zusätzliche Einstellungen
 - 58 Bildschirmmenü
 - 58 Reinigung

TV-Gerät aufstellen

Beachten Sie die auf dieser und den folgenden Seiten beschriebenen Hinweise zum Aufstellen und Anschließen des TV-Geräts.

TV-Gerät aufstellen

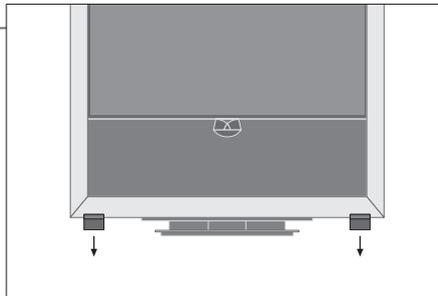
Denken Sie beim Aufstellen des TV-Geräts daran, dass die integrierte Motoreinheit das TV-Gerät beim Einschalten in eine vorab eingestellte Position dreht.



Wegen seines hohen Gewichts sollte das TV-Gerät nur von qualifiziertem Personal und mit geeigneten Hilfsmitteln angehoben und bewegt werden.

Stützen entfernen

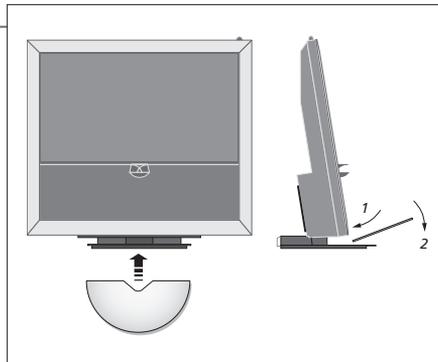
Entfernen Sie die beiden Stützen unter dem Frontrahmen, nachdem Sie das TV-Gerät aufgestellt haben.



Lösen Sie die Schrauben in den beiden Stützen.

Bodenabdeckung befestigen

Auf der Rückseite der Abdeckung befindet sich beidseitig beschichtetes Klebeband.



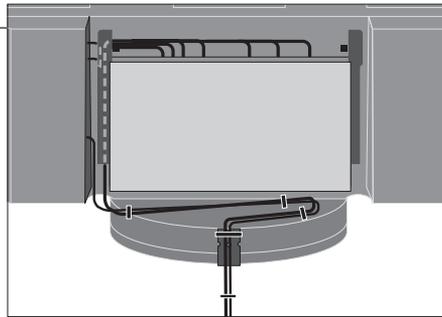
Vor dem dauerhaften Befestigen der Abdeckung versuchen Sie zunächst, die Abdeckung ohne Entfernen des Klebebands in die gewünschte Position zu bringen.

Wichtiger Hinweis

Lüftung Um für eine ordnungsgemäße Lüftung zu sorgen, sollten auf jeder Seite des TV-Geräts mindestens 5 cm und über dem Gerät 10 cm Platz gelassen werden. Die Lüftungslöcher auf der Rückseite dürfen nicht abgedeckt werden.
Bei Überhitzung (d. h. bei blinkender Standby-Anzeige und einer Warnmeldung auf dem Bildschirm) muss das TV-Gerät abgeschaltet werden, damit es sich abkühlen kann. In dieser Zeit können Sie das TV-Gerät nicht benutzen.

Kabel verlegen

Um das Drehen des TV-Geräts zu ermöglichen, müssen die Kabel eine breite Schleife bilden und in der Kabelklemme befestigt werden.

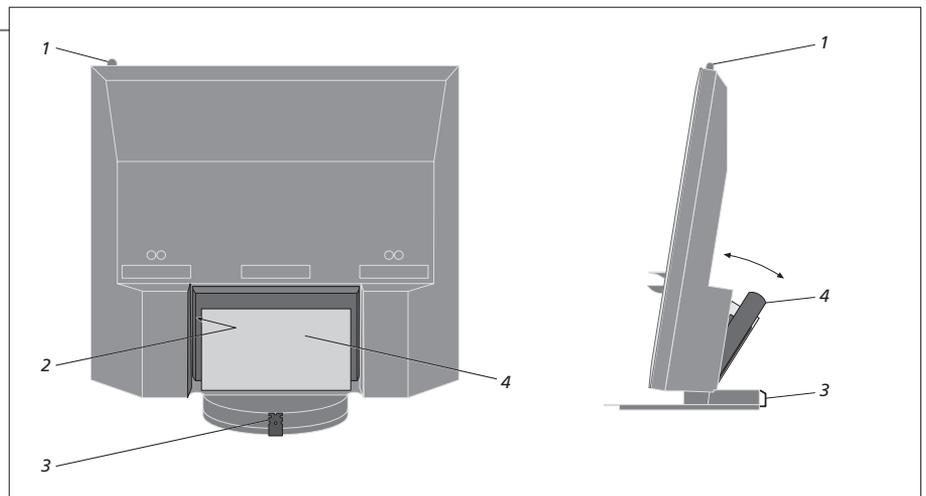


Als Orientierungshilfe für den erforderlichen Kabelzuschlag drehen Sie das TV-Gerät vorsichtig ganz nach links, bevor Sie die Kabel mithilfe der Kabeldurchführungen befestigen und ordentlich bündeln.

Übersicht

Hier ist abgebildet, wo sich die Anschlussfelder und andere wichtige Elemente befinden:

- 1 Standby-Anzeige/Fernbedienungsempfänger
- 2 Seitliches Anschlussfeld (Netzeingang, Antenneneingang für das TV-Signal, Anschlüsse für den BeoMaster)
- Kippen Sie das Hauptanschlussfeld (4) nach vorne, um an die Buchsen zu gelangen.
- 3 Kabelklemme
- 4 Hauptanschlussfeld mit integriertem Fach und eingebauter Abdeckung für die Kabel
- Kippen Sie das Anschlussfeld nach vorne, um die Abdeckung zu entfernen.
- Öffnen Sie das Fach entlang der Seite, um sich das Verlegen der Kabel zu erleichtern.



HINWEIS: Vermeiden Sie es unbedingt, Standbilder wie Logos, Videospiele und Computerbilder sowie Bilder im Format 4:3 längere Zeit auf dem Bildschirm anzuzeigen, denn dies kann zum dauerhaften Einbrennen eines Nachbildes auf dem Bildschirm führen.

Setup erweitern

Ihr TV-Gerät unterstützt ein breites Spektrum an zusätzlichen Geräten. Sie können sogar einen Projektor oder ein Hausautomatisierungssystem zur Steuerung der Beleuchtung und der Vorhänge anschließen. Schließen Sie Videorecorder nur an die Buchsen AV1 oder AV2 an.

Vom Netz trennen

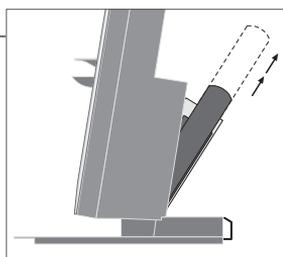
Während Sie Ihr Setup erweitern, muss das TV-Gerät vom Netz getrennt sein.

→ TV-Gerät ausschalten

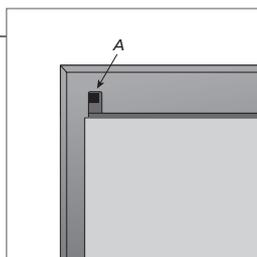
→ TV-Gerät vom Netz trennen

Kabelabdeckung abnehmen

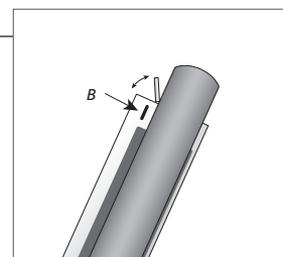
Kabelabdeckung abnehmen, um Zugang zum Anschlussfeld zu erhalten



Hauptanschlussfeld nach vorne kippen



Die beiden Riegel A lösen und die Abdeckung abnehmen



Drücken Sie B, um die kleine Klappe zu den Buchsen für temporäre Anschlüsse zu öffnen.

Zusätzliche Geräte anschließen

Wenn Sie Geräte anderer Hersteller mit der Beo5 bedienen möchten, muss an jedes dieser Geräte ein Bang & Olufsen IR-Sender angeschlossen werden (siehe auch Seiten 48 und 49).

→ Entsprechende mit „CTRL“ gekennzeichnete Buchse auswählen

→ Verbindungen herstellen

TV-Gerät einschalten

Befestigen Sie immer erst die Abdeckungen, bevor Sie das TV-Gerät ans Netz anschließen.

→ Alle Abdeckungen befestigen

→ TV-Gerät ans Netz anschließen

→ TV-Gerät einschalten

Information

- „AUTOM. AUSWAHL“** Automatische Auswahl der angeschlossenen Quellen, wenn das TV-Gerät eingeschaltet ist und ein Signal erkennt
- „TIMER-AUFNAHME“** Die Timer-Aufnahme für einen angeschlossenen Recorder aktivieren; ist nur verfügbar, wenn Sie den optionalen Bang & Olufsen Festplattenrecorder nicht besitzen; nur in den Menüs „AV1“ und „AV2“ verfügbar und kann jeweils nur in einem dieser beiden Menüs aktiviert werden
- „HDMI“** Über eine HDMI IN-Buchse angeschlossenes Gerät. Falls Sie den „HDMI EXPANDER“ im Menü „ANSCHLÜSSE“ auf „JA“ eingestellt haben, wird die Option „HDMI-C“ in den „AV“-Menüs durch „HDMI-C1“, „HDMI-C2“, „HDMI-C3“ und „HDMI-C4“ ersetzt.

Zusätzliche Geräte registrieren

Registrieren Sie das an das TV-Gerät angeschlossene Gerät, falls dieses nicht automatisch von dem TV-Gerät erkannt wird. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Buchsengruppe.



Einträge im Menü „ANSCHLÜSSE“		
AV1–AV6		Angeschlossene Geräte registrieren
DISPLAY 2		Einen angeschlossenen Projektor registrieren
HDMI EXPANDER		Einen an die Buchse „HDMI C“ angeschlossenen HDMI-Expander aktivieren oder deaktivieren
LINK		Eine Link-Frequenz einstellen und den Systemmodulator aktivieren

Quelloptionen in den Menüs „AV1–AV6“		
NONE		Nichts angeschlossen
V.MEM		Optionaler Festplattenrecorder oder angeschlossener Videorecorder
DVD/DVD2		Angeschlossener DVD-Player oder Recorder
DTV2 (V.AUX)		Geräte, wie z. B. eine Set-top Box
DTV		Geräte, wie z. B. eine Set-top Box
V.AUX2		Geräte, wie z. B. eine Videospielekonsole
TV		Angeschlossener TV-Tuner
PC		BeoMaster oder angeschlossener PC
CENTRE		Zum Anschließen eines Quellencenters, das bis zu sechs integrierte Quellen enthalten kann (nur im Menü „AV2“)

Die oben genannten Optionen sind lediglich Beispiele für das Registrieren von Geräten. Sie können die verfügbaren Geräte beliebigen Quellenoptionen zuordnen und dementsprechend registrieren. Unter Umständen müssen die zusätzlichen Geräte auch im Master Link-System registriert werden.

- „(VGA)“ Über die VGA-Buchse (AV5 – nur verfügbar, wenn Ihr TV-Gerät nicht mit dem optionalen BeoMaster ausgestattet ist – oder AV6) angeschlossenes Gerät
- „(Y – Pb – Pr)“ Über die Y – Pb – Pr-Buchse (AV2 oder AV3) angeschlossenes Gerät
- „STANDBY-OPTIONEN“ Stellen Sie die Set-top Box so ein, dass sie sich ausschaltet, wenn Sie die Quelle wechseln oder das TV-Gerät ausschalten. Sie können allerdings auch festlegen, dass die Set-top Box immer eingeschaltet bleiben bzw. manuell mit der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden soll.

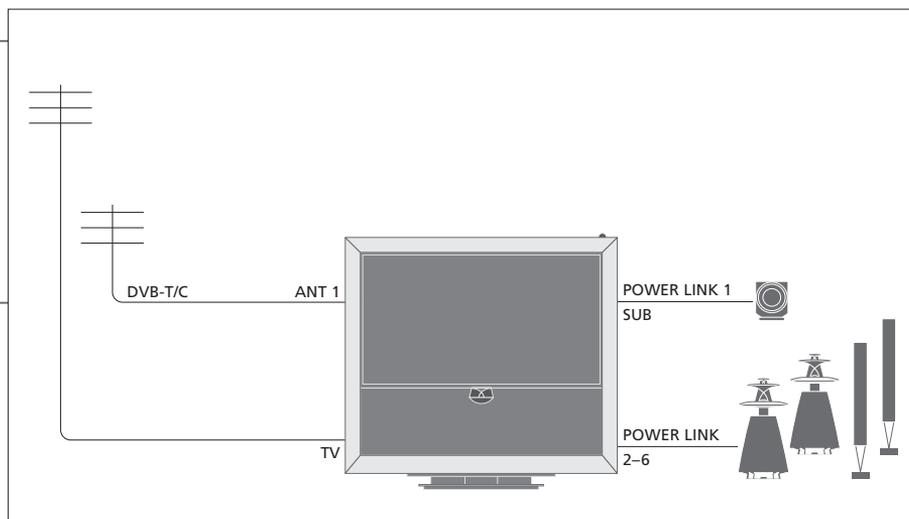
Das TV-Gerät mit Videoquellen und Lautsprechern konfigurieren

Videosignale

Schließen Sie Ihre Videosignalquellen, wie z. B. Kabel, Antenne oder Satellit, an die in der schematischen Abbildung rechts gezeigten Buchsen an.

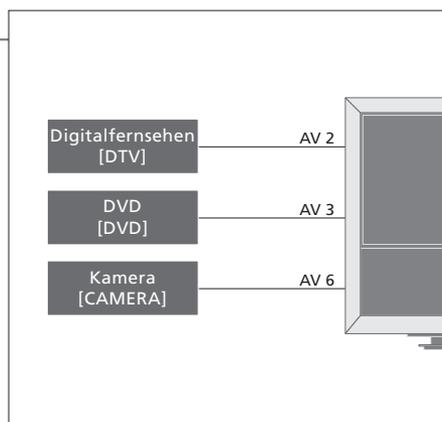
Lautsprecher

Verwenden Sie Bang & Olufsen Power Link-Lautsprecher. Benutzen Sie die den Lautsprechern beiliegenden Kabel. Ihr Bang & Olufsen Fachhandelspartner hält auch längere Kabel bereit.



Zusätzliche Videogeräte

Sie können gleichzeitig viele unterschiedliche Typen von Videogeräten anschließen. Hier finden Sie auch Beispiele für Quellennamen, die Sie für die Geräte im Menü „ANSCHLÜSSE“ auswählen können.



IR-Sender: Damit Sie auch Produkte anderer Hersteller mit Ihrer Bang & Olufsen Fernbedienung steuern können, muss an jedes dieser Produkte ein Bang & Olufsen IR-Sender angeschlossen werden. Stecken Sie den jeweiligen IR-Sender in die entsprechende mit „CTRL“ gekennzeichnete Buchse am Hauptanschlussfeld ein.

Nützliche Hinweise

Geräte mit HDMI-Ausgang

Geräte mit HDMI-Ausgang können an jede freie HDMI-Buchse angeschlossen werden, unabhängig von der AV-Buchsen-Gruppe, an die Sie das Gerät angeschlossen haben. Weitere Informationen zur Konfiguration angeschlossener Geräte finden auf S. 47.

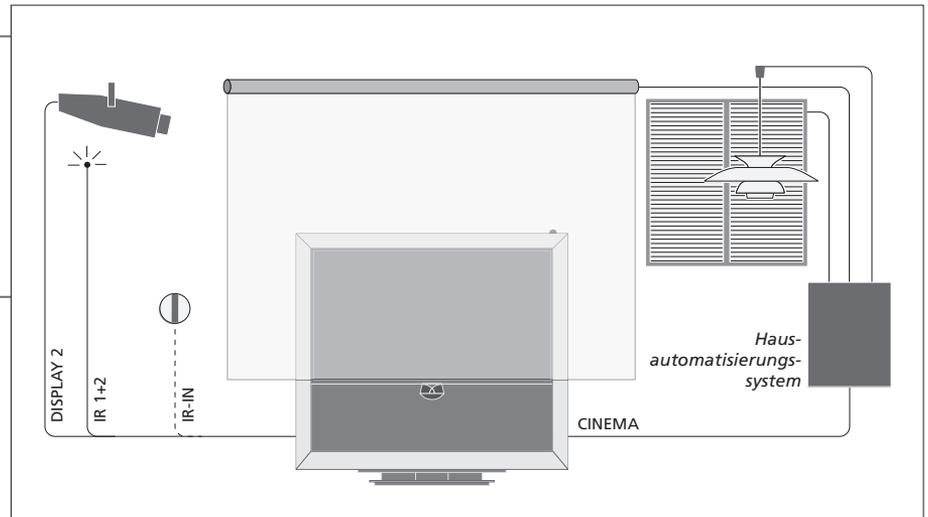
Erweitern Sie Ihr Setup zum Beispiel zu einem Home Cinema-System mit Projektor und ergänzen Sie es um Hausautomatisierungskomponenten.

Home Cinema-Setup

Sie können einen Projektor verwenden oder ein Hausautomatisierungssystem an das TV-Gerät anschließen, um die Zimmerbeleuchtung und die Vorhänge zu bedienen.

IR-Empfänger

Wenn der integrierte Empfänger für die Signale der Fernbedienung (IR-Empfänger) von der heruntergelassenen Leinwand verdeckt wird, müssen Sie zusätzlich einen externen IR-Empfänger installieren.

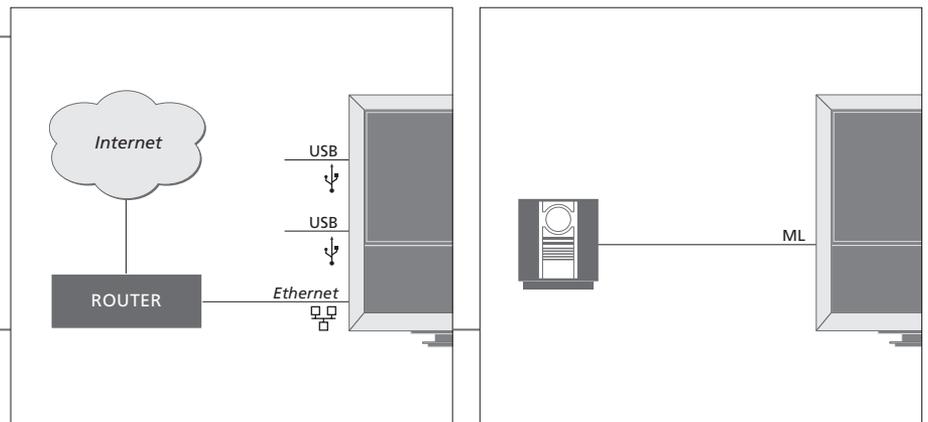


BeoMaster

Wenn Ihr TV-Gerät mit einem BeoMaster ausgestattet ist, verwenden Sie die Ethernet-Buchse am seitlichen Anschlussfeld, um die Verbindung zum Internet herzustellen. Die beiden USB-Buchsen können Sie dagegen benutzen, um zusätzliche Geräte, wie z. B. einen Speicherkartenleser, an den BeoMaster anzuschließen.

Audiosystem

Schließen Sie ein Bang & Olufsen Audiosystem an die Master Link-Buchse an Ihrem TV-Gerät an. Verwenden Sie hierzu die Master Link-Buchse am seitlichen Anschlussfeld (siehe auch Seiten 18 und 19).

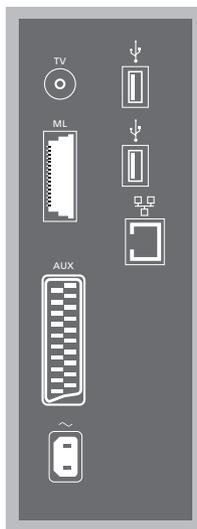
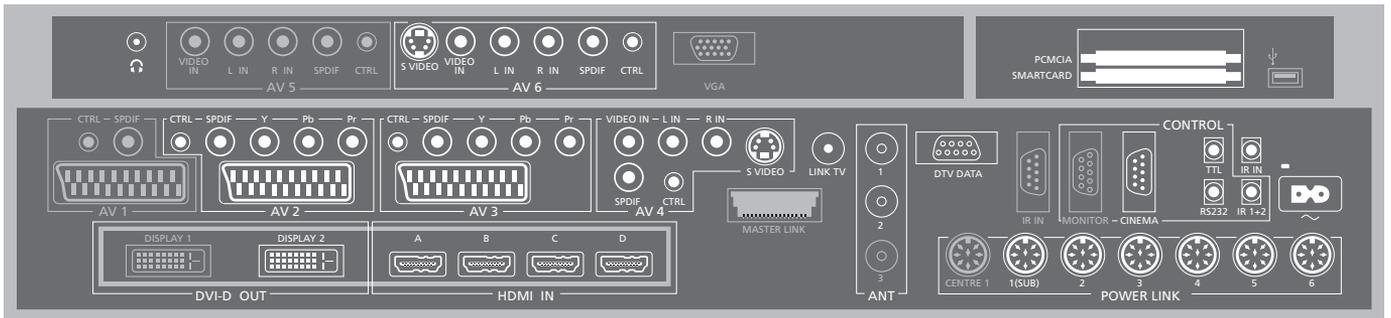


Netzkabel und -stecker

Das mitgelieferte Netzkabel mit Stecker wurde speziell für dieses TV-Gerät entwickelt. Änderungen des Steckers oder Beschädigungen des Netzkabels können sich negativ auf das Leistungsvermögen des TV-Geräts auswirken! Stecken Sie das Netzkabel in die Buchse ~ am seitlichen Anschlussfeld Ihres TV-Geräts und in eine Wandsteckdose ein. Der IR-Empfänger leuchtet rot auf und das TV-Gerät befindet sich im Standby-Betrieb. Es kann jetzt eingeschaltet werden.

Anschlussfelder

Sämtliche Geräte, die Sie am Hauptanschlussfeld anschließen, müssen im Menü „ANSCHLÜSSE“ registriert werden (siehe S. 47).



TV

Eingang für Außenantenne/analogen Kabelnetz

ML

Für ein kompatibles Bang & Olufsen Audiosystem; nur verfügbar, wenn das TV-Gerät einen BeoMaster enthält

AUX

21-polige Buchse für das externe Kopieren auf zusätzliche Videogeräte

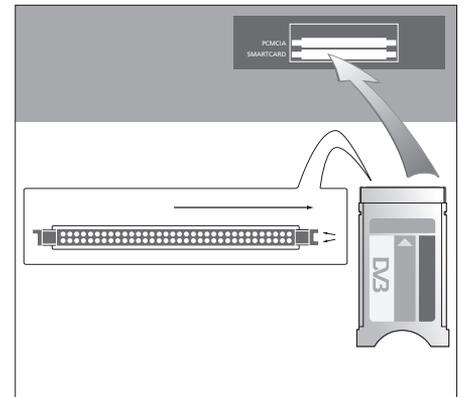
→ USB

Zum Anschließen USB-fähiger Geräte; nur verfügbar, wenn das TV-Gerät einen BeoMaster enthält

🌐 Ethernet*¹

Buchse für die Internetverbindung; nur verfügbar, wenn das TV-Gerät einen BeoMaster enthält

~ – Netzanschluss
Netzanschluss



Das CA-Modul hat auf einer Seite eine hervorstehende Kante, auf der anderen Seite zwei. Die Seite mit zwei Kanten sollte nach rechts zeigen. Wenn Sie eine Karte einsetzen, sollte der goldene Chip nach oben zeigen.

Nützliche Hinweise

HDMI-Quelle Sie können gleichzeitig zwei HDMI-Quellen ansehen, wenn eine der Quellen an der Buchse HDMI A bzw. HDMI B und die andere Quelle an der Buchse HDMI C bzw. HDMI D angeschlossen ist.

¹* Schließen Sie das Gerät nur an ein Local Area Network (LAN) an, das sich ausschließlich auf den Bereich Ihrer Wohnung bzw. Ihres Hauses beschränkt.

Die grau dargestellten Buchsen in der Abbildung des Hauptanschlussfelds sind u. U. bereits durch interne Anschlüsse belegt. Lassen Sie die Kabel in diesen Buchsen unbedingt eingesteckt!



Anschluss für Stereokopfhörer

AV1

Vom optionalen Festplattenrecorder belegte Buchsengruppe

AV2

Buchsengruppe für den AV-Anschluss zusätzlicher Videogeräte

AV3

Buchsengruppe für den AV-Anschluss zusätzlicher Videogeräte
Das TV-Gerät hält einen Signalpfad zwischen dem optionalen Festplattenrecorder und einer im AV3-Buchsenbereich angeschlossenen Aufnahmequelle geöffnet.

Dadurch sind Sie in der Lage, die Quelle an der AV3-Buchse so einzustellen, dass sie sich automatisch einschaltet, und den optionalen Recorder für Timer-Aufnahmen der AV3-Quelle zu programmieren, vorausgesetzt die angeschlossenen Geräte unterstützen diese Funktionen.

AV4

Buchsengruppe für den AV-Anschluss zusätzlicher Videogeräte

AV5

Diese Buchsengruppe ist nur verfügbar, wenn Ihr TV-Gerät nicht mit einem BeoMaster ausgestattet ist. Verwenden Sie diese Buchsengruppe für Geräte, die Sie nicht dauerhaft anschließen möchten, beispielsweise für eine Kamera oder einen Camcorder.

AV6

Verwenden Sie diese Buchsengruppe für Geräte, die Sie nicht dauerhaft anschließen möchten, beispielsweise für eine Kamera oder einen Camcorder.

VIDEO IN (AV4)

Anschluss für das Videosignal

L-IN, R-IN (AV4–AV6)

Linker und rechter Line-Eingang

Y – Pb – Pr (AV2–AV3)

Für Videosignale von einer externen Quelle, wie z. B. einer HDTV-Quelle. Sie können diese Buchse zusammen mit einer AV-Buchse oder einer digitalen Audiobuchse verwenden.

SPDIF (AV2–AV6)

Digitaler Audioeingang (z. B. für einen DVD-Player)

CTRL (AV2–AV6)

Für IR-Steuersignale an ein externes Gerät, das an einer AV-Buchse angeschlossen ist

S VIDEO (AV4, AV6)

Zum Anschließen von S-VHS- bzw. Hi-8-Camcordern

DISPLAY 2 (DVI-D OUT)

Zum Anschließen eines Projektors

HDMI IN (A–D)

Zum Anschließen einer High Definition Multimedia Interface-Videoquelle oder eines PCs Die Quellen können in jeder AV-Buchsengruppe registriert werden. Ein HDMI-Expander wird an die Buchse HDMI C angeschlossen.

VGA

Buchse für den Anschluss einer HD-Videoquelle oder eines PCs

ANT (1–3)

Antenneneingang (1: DVB–T/C) für Signale von einer Außenantenne/Kabelnetz (2: DVB–S) bzw. einer Satellitenschüssel. Außenantenne/Kabelnetz (3) wird von dem optionalen Festplattenrecorder belegt.

MASTER LINK

Für ein kompatibles Bang & Olufsen Audiosystem; nur verfügbar, wenn das TV-Gerät keinen BeoMaster enthält

LINK TV

Antennenausgang für die Verteilung von Videosignalen in andere Räume

DTV DATA

Für zukünftige Zwecke

CINEMA

Für ein Hausautomatisierungssystem

TTL/RS232

Nur für Konfigurationen in Hotels

IR IN

Für einen zusätzlichen IR-Empfänger, wenn das TV-Gerät zusammen mit einem Projektor konfiguriert wird

IR 1+2

Für einen externen IR-Sender in Home Cinema-Konfigurationen

PCMCIA/SMARTCARD

Zum Einstecken einer Karte oder eines Moduls für den Zugang zu digitalen Satellitenprogrammen

→ USB (am Hauptanschlussfeld)

Nur für Servicezwecke

Kopfhörer Drehen Sie das Lautstärkerad schnell gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautsprecher stumm zu schalten. Drehen Sie das Lautstärkerad in eine beliebige Richtung, um die Lautstärke im Kopfhörer einzustellen. Drehen Sie das Lautstärkerad schnell gegen den Uhrzeigersinn, um den Ton wieder auf die Lautsprecher umzuschalten.

POWER LINK 1 (SUB) Verwenden Sie einen Kabelsplitter, um zwei Bang & Olufsen Subwoofer anzuschließen.

POWER LINK 2–6 Für externe Lautsprecher in einer Surround Sound-Konfiguration; siehe auch Seiten 54 und 55

HINWEIS: Videorecorder können nur an die Buchsengruppen AV1 und AV2 angeschlossen werden, denn dies sind die einzigen Buchsengruppen für Videoausgangssignale. Schließen Sie den primären Recorder an die Buchse AV1 und den sekundären Recorder an die Buchse AV2 an.

Ersteinstellung Ihres TV-Geräts

Die Ersteinstellung wird durchgeführt, wenn das TV-Gerät erstmals an das Netz angeschlossen und eingeschaltet wird. Wenn Sie Ihre Konfiguration zu einem späteren Zeitpunkt ändern möchten, können Sie dieselben Menüs aufrufen und Ihre Einstellungen entsprechend aktualisieren.

TV-Gerät einschalten

Es dauert ca. 20 Sekunden, bis das Gerät hochfährt und betriebsbereit ist.

TV

Einschalten

Einstellungen vornehmen

Wenn Sie das TV-Gerät zum ersten Mal einschalten, werden Sie durch die folgenden Einstellungen begleitet.*¹

< >

Einstellung auswählen

GO

Bestätigen und zum nächsten Menüeintrag wechseln

SPRACHE

Sprache der Bildschirmmenüs einstellen

TUNER-SETUP

Internen TV- oder DVB-Tuner deaktivieren bzw. aktivieren

ANSCHLÜSSE

Angeschlossene Geräte registrieren (siehe S. 47)

AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG

TV-Kanäle automatisch abstimmen (siehe auch S. 34); nur verfügbar, wenn der TV-Tuner aktiviert ist (siehe S. 38)

Information

- Menüsprache** Sprache in den Bildschirmmenüs auswählen
- TV-Tuner** Das Menü „KANALSETUP“ steht nur zur Verfügung, wenn der TV-Tuner aktiviert ist (siehe Seiten 38 und 58).
- Anschlüsse** Wählen Sie den Typ des an die jeweilige Buchse angeschlossenen Geräts, die verwendeten Buchsen, den Produktnamen und den Quellennamen aus.
- Automatische Abstimmung** Auf dem Bildschirm wird automatisch ein Menü für die Kanalabstimmung eingeblendet.

¹* HINWEIS: Wenn Sie die gewünschten Einstellungen in einem Menü vorgenommen haben, müssen Sie unter Umständen die grüne Taste drücken, um zum nächsten Menü der Ersteinstellungen wechseln zu können. Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

Wenn die Ersteinstellung abgeschlossen ist, können Sie Ihre Lautsprecher für den Home Cinema-Gebrauch konfigurieren.

Lautsprecher kalibrieren

Stellen Sie die Lautsprecher so auf, dass Sie in Ihrer Hörposition optimalen Klang genießen.

LAUTSPRECHER-TYPE

Die Ersteinstellung von Lautsprechern betrifft nur die Lautsprecher für das Fernsehen. Nach Abschluss der Ersteinstellungen können Sie die Lautsprecher für die Home Cinema-Nutzung konfigurieren; siehe auch „Lautsprecherkonfiguration“ auf den Seiten 54 und 55 sowie „Surround Sound und Home Cinema“ auf S. 30.

LS-FUNKTION

LAUTSPRECHERABSTAND

LAUTSTÄRKE

GRUNDEINSTELLUNGEN

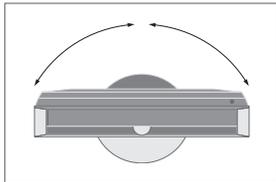
Lautstärke, Bässe, Höhen und Loudness sowie zwei Standardlautsprecherkombinationen vorkonfigurieren. Sie können jederzeit eine andere Lautsprecherkombination auswählen; siehe S. 35.

Standfuß kalibrieren

Die Motorpositionierung des TV-Geräts kann vor dem Abschluss des Kalibrierungsvorgangs nicht genutzt werden.

STANDFUßPOSITION EINSTELLEN

<	>	GO
Drehen Sie das TV-Gerät unter „ÄUßERSTE LINKE POSITION“ so weit nach links, bis es die Position erreicht, die Sie als äußerste linke Position festlegen möchten.	Drehen Sie das TV-Gerät unter „ÄUßERSTE RECHTE POSITION“ so weit nach rechts, bis es die Position erreicht, die Sie als äußerste rechte Position festlegen möchten.	Bestätigen



DREHPOSITION

Programmieren Sie die Position, die das TV-Gerät jeweils beim Ein- und Ausschalten einnehmen soll (siehe S. 56).

Drehfuß-einstellungen Stellen Sie den maximalen Drehwinkel des TV-Geräts ein (nach links und nach rechts).

HINWEIS: Sie müssen den Standfuß erst kalibrieren, bevor Sie die Motordrehfunktion des Standfußes nutzen können.

Lautsprecherkonfiguration

Wenn Sie Power Link-Lautsprecher und bis zu zwei BeoLab-Subwoofer an Ihr TV-Gerät anschließen, erhalten Sie ein Surround Sound-System.

Lautsprecherkonfiguration auswählen

Schalten Sie das TV-Gerät in den TV- oder Home Cinema-Modus, bevor Sie die Lautsprechereinstellungen für den jeweiligen Modus vornehmen.

TV-Gerät einschalten und das Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen

→ Im Menü „OPTIONEN“ den Eintrag „TON“ auswählen

→ Menü auswählen

Lautsprechertyp festlegen

Registrieren Sie den Typ jedes einzelnen Lautsprechers im Menü. Jeder Bang & Olufsen Lautsprecher gibt einen Ton wieder und wird auf dem Bildschirm markiert.

Menü „LAUTSPRECHER-TYPE“ auswählen

→ Lautsprecher auswählen und Lautsprechertyp anzeigen

→ **GO**
Bestätigen

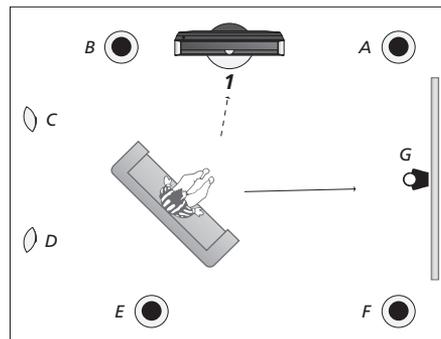
Lautsprecherrolle festlegen

Wählen Sie für jeden angeschlossenen Lautsprecher eine Funktion (beispielsweise vorne, hinten, Surround) aus. Jedem Lautsprecher kann mehr als eine Rolle zugewiesen werden, d. h. eine für das Fernsehen und eine für den Home Cinema-Modus.

Menü „LS-FUNKTION“ auswählen

→ Jedem Lautsprecher eine Lautsprecherrolle zuweisen

→ **GO**
Bestätigen



Lautsprecherrolle festlegen

TV (1)

- A: Rechts vorne (Right front)
- B: Links vorne (Left front)
- C: Aus
- D: Aus
- E: Links hinten (Left back)
- F: Rechts hinten (Right back)
- G: Aus

Home Cinema (2)

- Links vorne (Left front)
- Links Surround (Left surround)
- Links hinten (Left back)
- Rechts hinten (Right back)
- Rechts Surround (Right surround)
- Rechts vorne (Right front)
- Mitte (Centre)

Information

- Ton während der Konfiguration** An bestimmten Stellen des Konfigurationsvorgangs werden Töne von den Lautsprechern erzeugt. Überprüfen Sie, ob der markierte Lautsprecher mit dem Namen des Lautsprechers übereinstimmt, der den Ton erzeugt.
- Lautsprecherrollen** Surround-Lautsprecher müssen vor den hinteren Lautsprechern ausgewählt werden.

HINWEIS: Wenn Sie eine Home Cinema-Konfiguration einrichten möchten, müssen Sie zuerst in den Home Cinema-Modus umschalten. Weitere Informationen zur Home Cinema-Konfiguration finden Sie auf S. 30.

Wenn Sie im Home Cinema-Betrieb und beim normalen Fernsehen zwei unterschiedliche Sehpositionen einnehmen, müssen Sie auch zwei unterschiedliche Lautsprechereinstellungen vornehmen.

Lautsprecherabstand einstellen

Geben Sie die direkten Entfernungen in Metern zwischen Ihrer bevorzugten Sehposition und den einzelnen Lautsprechern ein.

Menü „LAUTSPRECHERABSTAND“ auswählen

→ Lautsprecher auswählen und Abstand angeben

GO

→ Bestätigen

Lautstärke kalibrieren

In jedem Lautsprecher wird abwechselnd ein Kalibrierungston erzeugt. Passen Sie die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher an die Lautstärke des Centerlautsprechers an.

Menü „LAUTSTÄRKE“ auswählen

→ Unter „SEQUENZ“ den Eintrag „MANUELL“ bzw. „AUTOMAT“ auswählen

→ Bei Auswahl des Eintrags „MANUELL“ Lautsprecher auswählen und Lautstärke justieren

GO

→ Bestätigen

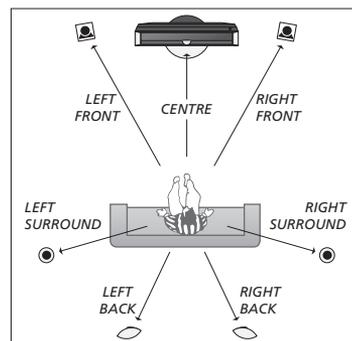
Aktives Soundsystem anzeigen

Sie können die Bezeichnung des aktiven Soundsystems für eine Quelle oder ein Programm auf dem Bildschirm anzeigen.

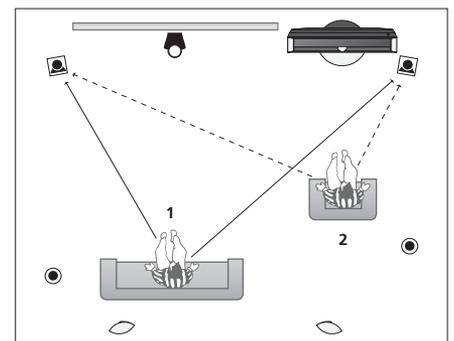
Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen

→ Im Menü „OPTIONEN“ den Eintrag „TON“ auswählen

→ Menü „AKTIV-TONSYSTEM“ auswählen



Lautsprecherabstand einstellen



Lautstärke für zwei unterschiedliche Sehpositionen kalibrieren

Lautstärke Verwenden Sie beim Kalibrieren der einzelnen Lautsprecher den Centerlautsprecher als Referenzlautsprecher, um optimalen Surround Sound zu gewährleisten.

HINWEIS: Nachdem Sie die Lautsprecherkalibrierung durchgeführt haben, müssen Sie den Lautsprecherton nur dann wieder kalibrieren, wenn Sie Änderungen an der Konfiguration vornehmen.

Weitere Einstellungen

Sie haben die Möglichkeit, weitere Einstellungen vorzunehmen, wie z. B. Gerätepositionen, Datum und Uhrzeit. Darüber hinaus können Sie Funktionen aktivieren, anpassen oder deaktivieren, die den Alltagsgebrauch des optionalen Festplattenrecorders betreffen.

Positionen des TV-Geräts

Programmieren Sie eine TV-Position für das Fernsehen, das Musikhören sowie für den Standby-Betrieb. Auf S. 53 erhalten Sie Informationen zu den Ersteinstellungen des Standfußes.

Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen und das Menü „DREHPOSITION“ auswählen

Wählen Sie „VIDEO“, „AUDIO“ oder „STANDBY“.

TV-Gerät wie gewünscht drehen

GO

Bestätigen*¹

Datum und Uhrzeit

Uhrzeit und Datum einstellen. Drücken Sie **Uhrzeit** auf der Beo5, um die Uhrzeit auf dem Display anzuzeigen. Die Uhrzeit wird nach zehn Sekunden wieder ausgeblendet.

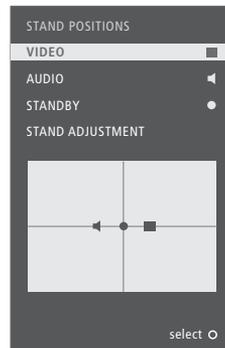
Menü „TV-EINSTELLUNGEN“ aufrufen und das Menü „OPTIONEN“ auswählen

Menü „UHR-EINSTELLUNGEN“ auswählen

Datum und Uhrzeit einstellen

GO

Bestätigen



Information

^{1*} **Ersteinstellung** Drücken Sie die grüne Taste, um mit der Ersteinstellung fortzufahren, nachdem Sie im Rahmen der Ersteinstellung die TV-Positionen eingestellt haben.

HINWEIS: Am einfachsten lässt sich die Uhrzeit einstellen, indem Sie über das Menü „UHR-EINSTELLUNGEN“ den Videotext des aktuellen TV-Programms aufrufen und die Uhrzeit entsprechend synchronisieren. Wenn kein Videotext verfügbar ist, können Sie die Uhr auch manuell einstellen.

Festplattenrecorder konfigurieren

Die beiden Einstellmöglichkeiten für den Funktionsumfang – „GRUNDFUNKTIONEN“ bzw. „ERWEITERT“ – bestimmen den Inhalt des Menüs „EINSTELLUNGEN“.

Festplattenrecorder einschalten und Hauptmenü aufrufen

→ Menü „EINSTELLUNGEN“ auswählen

→ Option auswählen und Einstellungen ändern

→  Bestätigen

FUNKTIONSUMFANG	Funktionsumfang „GRUNDFUNKTIONEN“ oder „ERWEITERT“ auswählen
ELTERNKONTROLLE-CODE*²	Zugangscode für eingeschränkten Zugriff auf Aufnahmen eingeben
GRUPPEN*²	Acht vordefinierte Gruppen für Aufnahmen
AUFNAHMEQUALITÄT*²	Qualität der Aufnahmen („STANDARD“/„HOCH“)
AUFNAHMEDAUER	Standardlänge für manuelle Aufnahmen
ANGESCHLOSSENE GERÄTE	Zusätzliche, angeschlossene Geräte registrieren
WIEDERHOLUNG*²	In der Einstellung „ERWEITERT“ beginnt das Kopieren in den Zwischenspeicher, sobald Sie eine Quelle wählen; siehe auch Seiten 8 und 9.
MENÜSPRACHE	Sie können eine von acht Sprachen für das Menüsystem wählen.
FEINABSTIMMUNG*³	Sie können auf dem Tuner des Festplattenrecorders eine Feinabstimmung der gespeicherten Programme durchführen und die Toneinstellung justieren.
UHRZEIT/DATUM*³	Übernimmt Datum und Uhrzeit automatisch vom TV-Gerät

^{2*} **Festplattenrecorder** Mit *² gekennzeichnete Funktionen sind nur verfügbar, wenn Sie den „FUNKTIONSUMFANG“ auf „ERWEITERT“ einstellen.

^{3*} **Feinabstimmung und Uhrzeit/Datum** Im Funktionsumfang „ERWEITERT“ finden Sie die Menüeinträge „FEINABSTIMMUNG“ und „UHRZEIT/DATUM“ unter „EXTRA“.

Aufnahmequalität Aufnahmen in Standardqualität („STANDARD“) beanspruchen weniger Platz auf der Festplatte als Aufnahmen in hoher Qualität („HOCH“).

Allgemeine Einstellungen: Wählen Sie Ihre Zone, TV und Menü.

<p>1. <◇> GO</p> <p>KANALSETUP*¹</p> <p>WIEDERGABE-TIMER</p> <p>OPTIONEN</p> <p>DREHPOSITION</p>	<p>2. <◇> GO</p> <p>KANÄLE BEARBEITEN S. 34</p> <p>PROGRAMME HINZUFÜGEN S. 34</p> <p>AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG S. 34</p> <p>MANUELLE ABSTIMMUNG</p> <p>TIMER EIN/AUS S. 33</p> <p>WIEDERGABETIMER-LISTE S. 33</p> <p>PROGRAMMIEREN S. 33</p> <p>WECKTIMER S. 32</p> <p>ANSCHLÜSSE</p> <p>TUNER-SETUP</p> <p>TON</p> <p>BILD-EINSTELLUNGEN S. 35</p> <p>UHR-EINSTELLUNGEN S. 56</p> <p>SPRACHE S. 52</p> <p>AUTO COLOUR MANAGEMENT S. 36</p> <p>VIDEO S. 56</p> <p>AUDIO S. 56</p> <p>STANDBY S. 56</p> <p>STANDFUßPOSITION EINSTELLEN S. 53</p>	<p>3. Einstellungen vornehmen GO</p> <p>MANUELLE ABSTIMMUNG (EXTRA) S. 34</p> <p>AV1–AV6 S. 47</p> <p>DISPLAY 2 S. 47</p> <p>HDMI EXPANDER S. 47</p> <p>LINK S. 47</p> <p>TV-TUNER*¹ S. 38</p> <p>DVB S. 38</p> <p>GRUNDEINSTELLUNGEN S. 35</p> <p>LAUTSPRECHER-TYPE S. 54</p> <p>LS-FUNKTION S. 54</p> <p>LAUTSPRECHERABSTAND S. 54</p> <p>LAUTSTÄRKE S. 55</p> <p>AKTIV-TONSYSTEM S. 55</p>
--	--	---

Reinigung

Pflege Bildschirm

Die regelmäßige Pflege, wie z. B. die Reinigung, ist Aufgabe des Benutzers.

Wischen Sie Staub auf dem Bildschirm mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keine Flüssig- oder Sprühreiniger.

Gehäuse und Bedienelemente

Wischen Sie Staub auf den Oberflächen mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Entfernen Sie Fettflecken und hartnäckigen Schmutz mit einem weichen, feuchten Tuch sowie einer Lösung aus Wasser und wenigen Tropfen eines milden Reinigungsmittels, wie z. B. Spülmittel.

Niemals Alkohol

Verwenden Sie zum Reinigen des TV-Geräts niemals Alkohol oder andere Lösungsmittel.

Optionaler Festplattenrecorder: Wählen Sie Ihre Zone, V.MEM und Menü.

1. <◇> GO	2. <◇> GO	3. Einstellungen vornehmen GO	
FESTPLATTENINHALT	BEARBEITEN* ²	LÖSCHEN	S. 27
		AUFNAHME TEILEN	S. 27
		SCHNEIDEN	S. 27
		EXTERNE KOPIE	S. 28
	OPTIONEN* ²	SCHUTZ	S. 27
		GRUPPE	S. 28
		NAME	S. 27
		ELTERNKONTROLLE	S. 29
	GRUPPE* ²		
	QUELLE	GRUPPE	S. 26
	PROGRAMM	NAME	S. 26
	STARTZEIT	ELTERNKONTROLLE	S. 26
	STOPPZEIT	FOLGENANZAHL	S. 26
	DATUM/WOCHENTAGE		
	SCHUTZ* ²	GRUPPE	S. 26
	QUALITÄT* ²	NAME	S. 26
	EXTRA* ²	ELTERNKONTROLLE	S. 26
		FOLGENANZAHL	S. 26
TIMERPROGRAMMIERUNG		GRUNDFUNKTIONEN – ERWEITERT	S. 57
		ALTER CODE – NEUER CODE ...	S. 57
		FILME – SPORT ...	S. 57
		STANDARD – HOCH	S. 57
		MANUELLE AUFNAHME	S. 57
		KEINE – V MEM – DVD ...	S. 57
		AUS – GRUNDFUNKTIONEN – ERWEITERT	S. 57
		FEINABSTIMMUNG	S. 57
		UHRZEIT/DATUM	S. 57
TIMERINDEX	FUNKTIONSUMFANG		
	ELTERNKONTROLLE-CODE* ²		
	GRUPPEN* ²		
	AUFNAHMEQUALITÄT* ²		
	AUFNAHMEDAUER		
	ANGESCHLOSSENE GERÄTE		
	WIEDERHOLUNG* ²		
	MENÜSPRACHE		S. 57
	EXTRA* ²		
SETUP			
AUFNAHME/AUFNAHMESTOPP			S. 4–5

FUNKTIONSUMFANG Ab Werk ist der Funktionsumfang „GRUNDFUNKTIONEN“ eingestellt.

¹* HINWEIS: Das Menü „KANALSETUP“ steht nur zur Verfügung, wenn der TV-Tuner im Menü „TUNER-SETUP“ aktiviert wurde.

²* Nur im Funktionsumfang „ERWEITERT“

Sicherungskopien und Virenschutzprogramm

Sorgen Sie stets für Kopien Ihrer Daten (Fotos, Musikdateien usw.), damit diese bei einem System- oder Softwarefehler nicht verloren gehen. Der BeoMaster verfügt über ein Virenschutzprogramm, das die häufigsten Computerviren abwehrt.

Sicherungskopien

Zum Verantwortungsbereich des Benutzers gehören regelmäßige Sicherungskopien von Daten, wie u. a. Dateien, Fotos, Musik usw. Der Benutzer muss ebenfalls sicherstellen, dass diese Daten auf Medien verfügbar sind, von denen sie wieder unmittelbar auf den BeoMaster bzw. bei dessen Austausch auf den neuen BeoMaster übertragen werden können. Außerdem ist es die Aufgabe des Benutzers, diese Sicherungskopien bei Bedarf wieder zu installieren.

Sie können Sicherungskopien auf Ihrem Bürocomputer oder anderen externen Medien, wie einer mobilen Festplatte, speichern bzw. auf CD oder DVD brennen.

Sie müssen auch Sicherungskopien Ihrer Daten anfertigen, bevor der BeoMaster repariert wird. Bei einer Reparatur ist häufig die Formatierung von Datenträgern erforderlich, bei der die gespeicherten Daten gelöscht werden. Bang & Olufsen ist für keinerlei Datenverluste haftbar.

Neuinstallation von Daten

Falls Sie Ihre Dateien erneut auf dem BeoMaster installieren müssen, müssen MAC-Benutzer für die Übertragung die BeoPlayer-, BeoPort- oder BeoConnect-Software verwenden. So wird sichergestellt, dass die zugehörigen Tag-Informationen nicht verloren gehen.

Virenschutzprogramm

Ein Virenangriff kann einen Systemausfall und den Verlust wichtiger Daten nach sich ziehen. In schweren Fällen muss der BeoMaster in Reparatur gegeben werden. Durch Virenbefall erforderliche Reparaturen sind NICHT von der Garantie gedeckt. Der BeoMaster verfügt über ein Virenschutzprogramm. Diese Software bietet Schutz gegen die gebräuchlichsten Hackertools. Das Programm wird mindestens fünf Jahre lang automatisch über das Internet aktualisiert, wenn der BeoMaster über eine dauerhafte Internetverbindung verfügt. Die Software ist so konfiguriert, dass sie alle mit Viren befallenen Dateien sofort und ohne Benachrichtigung löscht. Dateien, die auf den BeoMaster übertragen werden, können also u. U. gelöscht werden.

Bang & Olufsen ist für keinerlei Datenverluste durch einen Virenangriff haftbar.

Im BeoMaster ist eine limitierte Ausgabe von Windows XP® enthalten. Zur Verwendung dieser Ausgabe müssen Sie die untenstehenden EULA-Bedingungen lesen.

EULA-Bedingungen

Sie haben ein Gerät – einen BeoMaster – erworben, das Software enthält, die durch AmiTech lizenziert wird. Diese Lizenz wurde AmiTech von Microsoft Licensing, GP bzw. seinen Konzernfirmen erteilt. Diejenigen installierten Softwareprodukte, die ursprünglich aus dem Hause Microsoft stammen, sowie die dazugehörigen Medien, gedruckten Materialien und online verfügbaren bzw. in elektronischem Format vorliegenden Dokumente unterliegen internationalen Gesetzen und Abkommen zum Schutz des geistigen Eigentums. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.

FALLS SIE DIESER ENDBENUTZERLIZENZVEREINBARUNG (EULA) NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE WEDER DAS GERÄT BENUTZEN NOCH DIE SOFTWARE KOPIEREN. NEHMEN SIE STATTDESSEN UNVERZÜGLICH KONTAKT ZU AMITECH AUF, UM HINWEISE FÜR DIE RÜCKGABE DES UNBENUTZTEN GERÄTS UND EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. JEGLICHE NUTZUNG DER SOFTWARE EINSCHLIESSLICH DER NUTZUNG AUF DEM GERÄT – OHNE SICH AUF DIESE NUTZUNG ZU BESCHRÄNKEN – STELLT IHRE ZUSTIMMUNG ZU DIESER EULA (BZW. DIE BESTÄTIGUNG EINER VORHERIGEN ZUSTIMMUNG) DAR.

ERTEILUNG DER SOFTWARELIZENZ. Mit dieser EULA wird Ihnen die folgende Lizenz erteilt: Sie dürfen die SOFTWARE nur auf dem GERÄT verwenden.

NICHT FEHLERTOLERANT. DIE SOFTWARE IST NICHT FEHLERTOLERANT. AMITECH HAT EIGENSTÄNDIG FESTGELEGT, WIE DIE SOFTWARE IN DEM GERÄT BENUTZT WERDEN SOLL, UND MICROSOFT VERLÄSST SICH DARAUF, DASS AMITECH AUSREICHENDE TESTS DURCHFÜHRT, UM SICHERZUSTELLEN, DASS SICH DIE SOFTWARE FÜR EINE DERARTIGE NUTZUNG EIGNET.

KEINE GARANTIE AUF DIE SOFTWARE. DIE SOFTWARE wird IN DER VORLIEGENDEN FORM und mit sämtlichen möglichen Fehlern bereitgestellt. SIE TRAGEN DAS GESAMTE RISIKO HINSICHTLICH EINER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND DES AUFWANDS (AUCH WENN KEINE FAHRLÄSSIGKEIT VORLIEGT). AUSSERDEM WIRD KEINE GARANTIE GEGEN UNTERBRECHUNGEN BEI DER NUTZUNG DER SOFTWARE ODER GEGEN RECHTSVERLETZUNGEN GEWÄHRT. FALLS IHNEN IRGENDWELCHE GARANTIE AUF DAS GERÄT ODER DIE SOFTWARE GEWÄHRT WURDEN, STAMMEN DIESER GARANTIE NICHT VON MICROSOFT UND SIND SOMIT AUCH NICHT FÜR MICROSOFT BINDEND. Keine Schadensersatzpflicht. ÜBER DEN GESETZLICHEN RAHMEN HINAUS ÜBERNIMMT MICROSOFT

KEINE HAFTUNG FÜR JEGLICHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, FOLGE- ODER UNFALLSCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER LEISTUNG DER SOFTWARE RESULTIEREN BZW. IN VERBINDUNG DAMIT ENTSTEHEN. DIESE EINSCHRÄNKUNG GILT AUCH DANN, WENN EINE ABHILFEMASSNAHME IHREN EIGENTLICHEN ZWECK VERFEHLT. IN KEINEM FALL ÜBERNIMMT MICROSOFT EINE HAFTUNG, DIE DEN BETRAG VON ZWEIHUNDERTFÜNZIG US-DOLLAR (250 USD) ÜBERSTEIGT.

Einschränkungen hinsichtlich Nachbau, Dekompilierung und Demontage. Der Nachbau, das Dekompilieren und die Demontage der SOFTWARE sind untersagt. Ausnahmen sind nur insoweit möglich, als das geltende Recht derartige Aktionen entgegen dieser Einschränkung ausdrücklich zulässt.

DER SOFTWARETRANSFER IST NUR UNTER AUFLAGEN ZULÄSSIG. Sie dürfen die unter dieser EULA erworbenen Rechte nur im Rahmen eines dauerhaften Verkaufs oder Transfers des Geräts veräußern. Dies ist auch nur dann möglich, wenn der Empfänger dieser EULA ebenfalls zustimmt. Wenn es sich bei der SOFTWARE um ein Upgrade handelt, muss jeglicher Transfer auch sämtliche früheren Versionen der SOFTWARE einschließen.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie erkennen an, dass die SOFTWARE dem US-Exportrecht unterliegt. Sie stimmen zu, sämtliche geltenden internationalen und nationalen Gesetze einzuhalten, die auf die SOFTWARE zutreffenden. Hierzu zählen auch die amerikanischen Ausfuhrbestimmungen sowie Einschränkungen bezüglich der Endbenutzer, der Endnutzung und der Bestimmungsorte, die von der US-amerikanischen Regierung und sonstigen Regierungen festgelegt werden. Näheres erfahren Sie unter <http://www.microsoft.com/exporting/>.

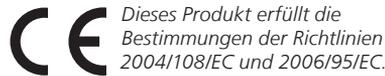
Elektro- und Elektronikschrott (WEEE) – Umweltschutz



Mit diesem Symbol gekennzeichnete elektrische und elektronische Geräte, Bauteile und Batterien dürfen nicht in den normalen Haushaltsmüll gegeben, sondern müssen sämtlich getrennt eingesammelt und entsorgt werden. Durch die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte und Batterien über die in Ihrem Land verfügbaren Sammelsysteme leisten Sie einen Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie zur nachhaltigen und vernünftigen Nutzung natürlicher Ressourcen. Die Einsammlung von elektrischen/elektronischen Geräten, Abfällen und Batterien verhindert eine

Umweltverschmutzung durch gefährliche Substanzen, die in den entsprechenden Produkten und Geräten vorhanden sein können. Ihr Bang & Olufsen Fachhandelspartner berät Sie bei der sachgerechten Entsorgung in Ihrem Land.

Falls ein Gerät für die Kennzeichnung zu klein ist, wird die Bedienungsanleitung, die Garantiebescheinigung oder die Verpackung mit diesem Symbol versehen.



Dieses Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinien 2004/108/EC und 2006/95/EC.

This product incorporates copyright protection technology that is protected by U.S. patents and other intellectual property rights. Use of this copyright protection technology must be authorized by Macrovision, and is intended for home and other limited viewing uses only unless otherwise authorized by Macrovision. Reverse engineering or disassembly is prohibited.

HDMI, the HDMI logo and High-Definition Multimedia Interface are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC.

Warenzeichen und Haftung

Die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Produktnamen können Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen anderer Unternehmen sein.



Teile davon nutzen Microsoft Windows Media Technologies. Copyright © 1999-2002 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Microsoft, Windows Media und das Windows-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Beachten Sie bitte, dass Bang & Olufsen in keinem Fall für jegliche indirekten, Folge- oder Unfallschäden haftet, die aus der Benutzung der Software bzw. aus der Unfähigkeit, diese Software zu benutzen, resultieren.

Manufactured under license from Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic, and the double-D symbol are registered trademarks of Dolby Laboratories.

Confidential unpublished works.
Copyright 1992–2003 Dolby Laboratories.
All rights reserved.

Manufactured under license under U.S. Patent #'s: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535; 7,003,467; 7,212,872 & other U.S. and worldwide patents issued & pending.

DTS, DTS Digital Surround, ES, and Neo:6 are registered trademarks and the DTS logos, and Symbol are trademarks of DTS, Inc.

© 1996-2008 DTS, Inc.
All Rights Reserved.

